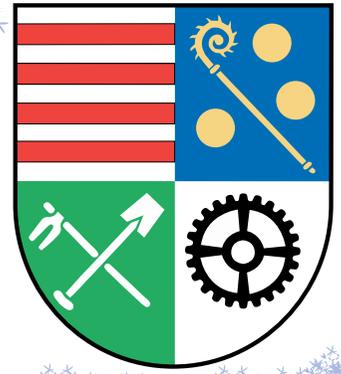


mogri



Und das ist drin ...

Ausgabe 6/2014 | 26.11.2014

Kostenlos an alle Haushalte in Mombach, Budenheim u. Teilen Gonsenheims · Auflage 12.000

Seite 2

Hilfsprojekt für Gudanggorjang

Seite 11

Sterne des Sports leuchten im Hilton – VR-Bank Mainz ehrt Sportvereine

Seite 12

Die soziale Stadt berichtet

Seite 15-17

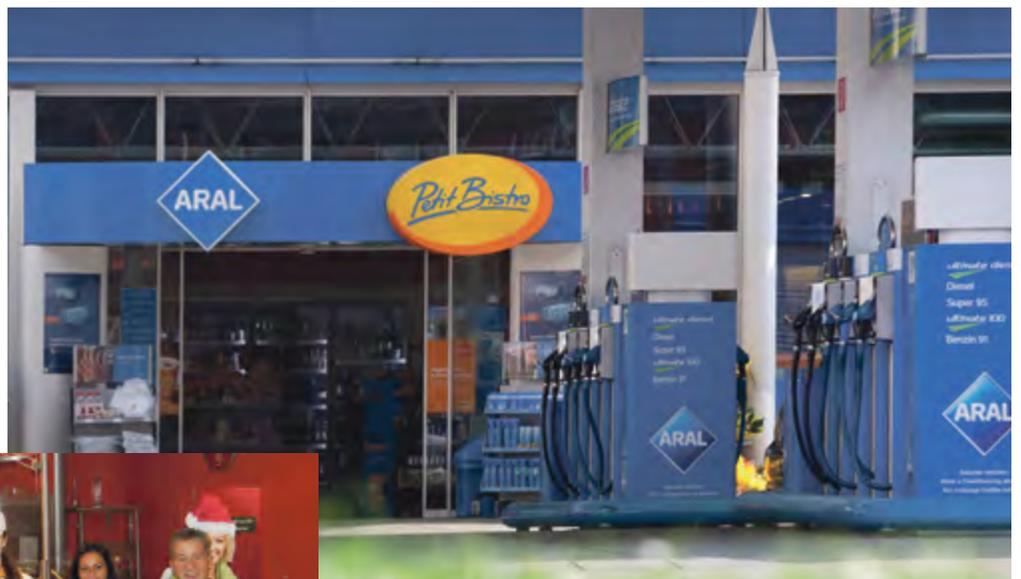
Nein zur Klärschlammverbrennungsanlage in Mombach

Beilagen in diesem Heft

Hörgerätemeisterbetrieb Kai Meinhardt
Volvo Heinz AutoCenter GmbH & Co.KG

Aral-Tankstelle Filtzinger am Mombacher Kreisel – Machen Sie mehr aus Ihrem Tankstellenbesuch

Tanken ist grundsätzlich nicht unbedingt die liebste Beschäftigung der Deutschen, da es dem Portemonnaie bei den Benzinpreisen heute weh tut. Trotzdem kommen die Kunden immer gerne zur Aral-Tankstelle Filtzinger in der Rheinallee und das hat auch seinen Grund: Britta Filtzinger und ihr Team machen aus Ihrem Aral-Tankstellen-Besuch einfach mehr: So bietet die Tankstelle



Hier fünf von 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter ihnen Pächterin Britta Filtzinger (2.v.l.).

neben dem eigentlichen Kerngeschäft ein „Petit Bistro“, bei dem Sie auch sich auftanken können. „Wir bieten eine Vielfalt frischer Snacks und Heißgetränke“, erklärt Britta Filtzinger, „viele Kunden gönnen sich eine erholsame Pause mit den lecker belegten Crossinos – unseren neuen Genießerbaguettes –, süßen Snacks und hochwertigen Kaffeespezialitäten.“ Ein großer Vorteil gegenüber anderen Geschäften ist hier, dass man gerade einmal eine Pause machen kann, wenn man mit dem Auto eben auch gerade eine Pause macht. Auch ist man mit den Öffnungszeiten wesentlich flexibler als in einem Geschäft. Stellen Sie sich vor, es ist Sonntagabend und alle

Geschäfte haben geschlossen. Bei Ihrer Aral-Tankstelle in der Rheinallee gibt es ein großes Angebot an Speisen und Getränken. Man findet immer frische Sonntagsbrötchen, edlen Wein von ausgesuchten Winzern, knackige Knabbereien und leckere Süßwaren. Sie können sich also immer selbst etwas Gutes gönnen.

Aber auch das Tanken hebt sich von vielen anderen Tankstellen ab. Aral war von Anfang an Vorreiter bei Kraftstoffinnovationen, Qualitätsoptimierung und der Förderung von alternativen Antriebstechnologien. Basis für diese Technologieführerschaft von Aral ist Forschung, welche sich auch in den Kraftstoffen bemerkbar macht.

Mit den hochwertigen Ultimate-Kraftstoffen, die auch in der Rheinallee verfügbar sind, pflegen Sie Ihren Motor und halten ihn sauber. Gleichzeitig tun Sie etwas für eine sauberere Umwelt, denn die Premiumkraftstoffe stoßen weniger CO₂ aus als herkömmliche Kraftstoffe.

Gönnen Sie aber auch über die Kraftstoffe hinaus Ihrem Auto einmal etwas Gutes: Die Filtzinger-Tankstelle hat auch eine Waschanlage, die mit besten Lappen und verschiedenen Programmen Ihr Auto verwöhnt. Gerade in der Winterzeit bei dem vielen Salz auf den Straßen ist eine gute Autopflege unersetzlich und schont Ihren Lack auf lange Zeit.

Hier können Sie sich auch schon auf den Januar freuen, da die Waschanlage umgebaut und nochmals verbessert wird. Durch die neuen Wachssprühanlagen und einer Vorrichtung für aufschäumbaren Felgenschaum wird mit dem Umbau das neue Programm „Hochglanz“ eingeführt.

Auch zu Weihnachten hat die Tankstelle einiges zu bieten: Sie wissen noch nicht genau, was Sie schenken möchten, die Aral Tankstelle Filtzinger hält hier auch eine beachtliche Auswahl für Sie bereit. Gerade wenn Sie spät dran sind, sind hier die Öffnungszeiten rund um die Uhr ein absoluter Vorteil für Geschenke auf den „letzten Drücker“. Setzen Sie sowohl beim Tanken als auch beim Geschenkekauf unbedingt Ihre Payback-Karte ein, so können Sie beispielsweise auch mit den gesammelten Punkten bezahlen. Lassen Sie sich also inspirieren, kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst, warum es in der Rheinallee um mehr als nur Tanken geht!

Manuel Grimbach

Fotos: Symbolfoto, Aral AG (1)

Hans Joachim Walter (1)

Kontakt

Aral Tankstelle Filtzinger
Rheinallee 207
55120 Mainz
Telefon 06131/687011
www.aral.de

Einladung zum Mogri Weihnachtsgillen

Auch dieses Jahr lädt der Mombacher Gewerbeverband wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst am

**Sonntag, 14.12.2014
um 17 Uhr**

in die evang. Friedenskirche ein. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Bratwürsten und Glühwein für die Großen sowie heißem Kinderpunsch. MOGRI spendet die Bratwürste und der Erlös des Glühweinverkaufs geht an beide Kirchengemeinden.

BESUCHEN SIE UNS
IM INTERNET:

www.mogri.de

Grußwort



Allen Mombacherinnen und Mombachern wünsche ich eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Freude und Zufriedenheit! Diese Wünsche verbinde ich mit einem herzlichen Dankeschön an Ihr großes Engagement und den Einsatz für unser Mombach das ganze Jahr über, aber auch besonders wieder in der Adventszeit: an Mogri und viele Geschäftsleute für Weihnachtsbäume und festliche Beleuchtung, an die Kirchengemeinden für die „Adventsfenster“, an die Stadtteilrunde und andere Mitwirkende für den Adventsbasar vor der Ortsverwaltung!

Ihre

Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin

Liebe Freunde des Mogri,

nachdem sich der neue Vorstand konstituiert hat, ist mittlerweile bereits etwas Zeit vergangen. Zeit, die wir gemeinsam genutzt haben, um neue Vorhaben und zukünftige Projekte zu planen.

Ich möchte heute nur auf das hinweisen, was wir jetzt bis zum Jahresende für die Mombacher Bürgerinnen und Bürger durchführen werden.

So werden wir auch in diesem Jahr den Tannenbaum an der Ortsverwaltung aufstellen und die Weihnachtsbeleuchtungen im Ortskern wieder zum Strahlen bringen.

Fest steht auch, dass wir uns am Adventsbasar am Freitag, 28.11.2014 an der Ortsverwaltung beteiligen.

Schon jetzt laden wir Sie alle zu unserem traditionellen Weihnachtsgrillen an der Herz-Jesu-Kirche am 3. Advent, den 14. Dezember 2014, ein.

Auch der allseits beliebte Mogri-Kalender für das Jahr 2015 wird Ende des Jahres an alle Mombacher Haushalte verteilt.

Wie schon in meinem Grußwort im vergangenen Jahr angesprochen, möchte ich auch diesmal die Gelegenheit nutzen, um

alle Mitglieder aufzurufen, sich aktiv in die Arbeit des Vorstandes einzubringen und mit neuen Ideen jederzeit auf uns zuzukommen.

Auch alle Nichtmitglieder und Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen und herzlich eingeladen, Ihre Meinung und Vorschläge einzubringen. Uns allen geht es um Mombach, um den Mittelpunkt des Lebens allerer, die hier wohnen und arbeiten.

Mit einem positiven und zuversichtlichen Blick auf das kommende Jahr wünsche ich



nun allen Mitgliedern, Interessenten und Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und friedliches Jahr 2015.

Herzlichst Ihr

Ali Sanli
1. Vorsitzender Mogri



PRIVATE KLEINANZEIGE

Zuverlässige, gründliche Putzhilfe, deutschsprachig, nach Heidesheim, 1x pro Woche vorm. gesucht. Telefon: 06132/57013

Hilfsprojekt für Gudanggorjang

„Danke Mombach“ und „Danke Frau Thea Witte“ steht auf Kreidetafeln geschrieben.

Die Bewohner von Gudanggorjang in Odisha (Indien) freuen sich sehr über die großzügige Unterstützung aus Mombach und danken allen Spendern recht herzlich für ihren Beitrag.

Insbesondere bedanken sie sich bei Frau Thea Witte, die ihre kompletten Einnahmen aus dem Verkauf ihrer kreativen Arbeiten auf dem Mombacher Künstlermarkt unserem Gudanggorjang-Projekt zur Verfügung gestellt hat. Sobald die erheblichen Sturmschäden des letzten Zyclons beseitigt sind,



werden wir in Gudanggorjang mit dem Bau des Kindergartens beginnen.

Vom Fortschritt der Arbeiten informieren wir auf der eigens

für das Hilfsprojekt eingerichteten Webseite: www.gudanggorjang-projekt.de

Ursula Herold

Willkommen zum Mombacher Adventsbasar
Freitag, 28.11. ab 15 Uhr
an der Ortsverwaltung Mombach

Freuen Sie sich auf einen vorweihnachtlichen Adventsbasar für Kinder und Erwachsene. Es erwarten Sie die Mombacher Vereine, Schulen und Kindertagesstätten, Marionetten-Theater, viele Leckereien ... und vieles mehr. Der Erlös ist zu Gunsten Mombacher Einrichtungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Seien Sie dabei!

Jetzt schon vormerken!
mogri Weihnachtsgrillen
3. Advent, 17 Uhr, Evang. Friedenskirche

Musikalische Pause auf der Hauptstraße

An dem sonnigen Samstagvormittag, 20. September, gab es ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis auf der Mombacher Hauptstraße: vier junge Straßenmusiker – Julia Khorrami (Klarinette), Jan Köhler und Alexander Reiff (Schlagwerk und Kontrabass), Anasuya Virmani (Akkordeon), und Steffen Kirchpfering – luden ein zu einer „musikalischen Pause“.

Zahlreiche Mombacherinnen und Mombacher freuten sich über die fröhlich musizierenden Jugendlichen und spendeten gerne zugunsten des Mombacher Fördervereins KIBS. Vielen Dank für dieses „Superangebot“!



Größer, schöner und: bestens aufgestellt

Mit Vertrauen, Verständnis und Verantwortung

Ein neues Domizil in Mainz hat die Anwaltskanzlei „Vollmer, Bock, Windisch, Renz, Lymperidis“, kurz VBWR, bezogen. Die Kanzlei, deren Ursprünge im Jahre 1981 in Gonsenheim liegt, war seit 2007 in Mombach ansässig. Ständig hat sich die Zahl der Mandanten vergrößert, so dass die Räume zu klein wurden.

Nach über dreijähriger Suche fand man nun in Mainz, in der Rheinstraße 105, den neuen, größeren Standort. Auf über 500 Quadratmetern und vielen Parkplätzen in der umliegenden Umgebung (Zeughausgasse, Landtag) ist man für die Zukunft bestens gerüstet.

In der modernen und großzügigen Kanzlei sind 8 Rechtsanwälte, eine Steuerberaterin sowie eine Steuerbevollmächtigte tätig. 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter komplettieren das Team.



Helle, freundliche Flure zu den vielen Büros und Besprechungsräumen der Kanzlei.



Immer bestens informiert: die Dame vom Empfang - hier im Gespräch mit Anwalt Peter Vollmer.

Diese Größe ist kein Selbstzweck, sondern wurde bewusst angestrebt, da die zunehmende „Verrechtlichung“ aller Lebensbereiche und die damit verbundene Gesetzesflut eine noch stärkere Spezialisierung der Anwälte erfordert, die nur im Rahmen einer größeren Zahl von Anwälten möglich ist.

Trotz der Größe hat jeder Mandant bei „VBWR“ immer seinen persönlichen Ansprechpartner. Sie sind Fachanwälte insbesondere auf den Gebieten Arbeits-, Miet- und Wohnungseigentums-, Bau- und Architektenrecht, Steuer-, Straf-, Familien- und Erbrecht.

Für das Jahr 2015 beteiligen sich Peter Vollmer und Dr. Ioannis Lymperidis an der Ausschreibung für ein Notariat in Wiesbaden.

Noch ein paar Zeilen über das wichtige – und oft falsch interpretierte – Thema „Kosten“: Grundsätzlich gelten für Rechtsanwälte die Vorgaben des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes. Danach richten sich die Gebühren nach dem sogenannten „Gegenstandswert“. Für jeden Mandanten gibt es die Möglichkeit einer kostengünstigen Erstberatung. Diese beinhaltet ein zeitlich überschaubares Anwaltsgespräch und eine summarische Prüfung des Falles. Verbrauchern gegenüber beträgt diese Gebühr maximal 190 € zzgl. Mehrwertsteuer. Fragen Sie „VBWR“ einfach nach den Kosten, sie geben Ihnen dazu gerne Auskunft – und zwar garantiert kostenlos.

Text/Fotos:
Hans Joachim Walter

Der mogri Veranstaltungskalender 2015 kommt

Er wiegt circa 50 Gramm und ist vollgepackt mit Informationen: die Rede ist vom Veranstaltungskalender 2015, den der Mombacher Gewerbering (mogri) wieder erstellt und kostenlos an alle Haushalte in Mainz-Mombach verteilt.

Aufgeführt sind darin nicht nur die wichtigsten Termine eines jeden Monats.

Ein Heft, das sich aufzuheben lohnt und sicherlich immer wieder eine wichtige Nachschlage-Quelle wird.



mogri 

Wir brauchen Verstärkung!
Deshalb suchen wir zur Ergänzung weitere

Anzeigenberater (m/w)
freiberufl. Redakteur/Texter (m/w)

Bewerbung schriftlich an:
mogri@tmc-werbeagentur.de

oder per Post:
TMC Werbeagentur GmbH
Rathenauplatz 12 · 65203 Wiesbaden

Mombacher Turnverein feiert Blau-Weiß kariert

Der Mombacher Turnverein feierte am 04. Oktober in der herbstlich und blau-weiß geschmückten MTV-Halle sein alljährliches Oktoberfest. Mit bayrischen Schmankerln, wie Leberkäs-Brötchen, Brezen und Spundekäs, Weißwurst und Weizenbier vom Fass ließen es die Besucher so richtig bajuwarisch krachen. Wie es sich zum Oktoberfest gehört, waren auch in diesem Jahr die meisten Besucher wieder in Dirndl und Lederhosen gekommen, um im großen Saal zünftig abzutanzten.

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende des MTV, Thomas Frank die Veranstaltung und wünschte den Anwesenden einen vergnüglichen Abend. Die Live-Musik

des Alleinunterhalters Michael Beyer animierte die Gäste zum Tanz und es dauerte nicht allzu lange, bis die ersten Paare auf der Tanzfläche ihr Bestes gaben.

Im Laufe des Abends hat dann der Jugendausschuss zum obligatorischen Würfelspiel aufgerufen (Foto). Neben der vielgerühmten Tombola ist dies einer der Höhepunkte des sogenannten Gemüseballs, bei dem immer wieder attraktive Gewinne zum Mitmachen animieren.

Die Darbietungen der Rock'n Roller des MTV unter der Leitung von Andreas Schmidt sowie Karin Burkhardt mit ihrer Tanzgruppe „Orientalischer Tanz“ zeigten, dass der Mombacher Turnverein auch für Tanzbegeisterte etwas in seinem Übungsplan anzubieten hat.

So gegen Mitternacht wurde dann die große Tombola ausgespielt, die dem MTV-Oktoberfest den Beinamen „Mombacher Gemüseball“ verschaffte. Gemüse, Obst, Blumen und noch mal Gemüse, aber auch Wein und Sekt sowie Dinge zum täglichen Gebrauch, die von Gönnern des Mombacher Turnvereins gespendet wurden. „All diesen Spendern sei gedankt“, so der 1. Vorsitzende Thomas Frank. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass die hervorragende Organisation des Wirtschaftsausschusses unter der Leitung von Walter Rehm und den fleißigen Helfern während des Abends sich beim Mombacher Turnverein immer wieder bewehrt.

Karl Henn

AUTOZENTRUM MOMBACH

AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTFAHRZEUGEN

AUTOMOBIL SERVICE MOMBACH
KFZ-MEISTERBETRIEB

- TÜV & AU
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Klimaservice
- Reifen
- Autoaufbereitung
- Auspuff
- Bremsen
- Elektrik
- Stoßdämpfer
- Ölwechsel

Industriestraße 15 Tel. 06131 - 945 63 94
55120 Mainz Mobil 0177 - 880 11 47

www.autozentrum-mombach.de • info@autozentrum-mombach.de

CDU Mombach gratuliert Wollschied

Das langjährige Stadtratsmitglied und CDU Stadtbezirksvorsitzender Karlheinz Wollschied feierte seinen 80. Geburtstag. Wollschied gehörte lange Jahre dem Mainzer Stadtrat an und engagierte sich in verschiedenen Ausschüssen.

Das Mombacher Stadtratsmitglied Dr. Christian Moerchel gratulierte persönlich und überbrachte Geburtstagsglückwünsche im Namen der CDU Stadtratsfraktion. Für den CDU Stadtbezirksverband schloss sich die Fraktionssprecherin

im Ortsbeirat Heike Saebel den guten Wünschen an.



Stiftung Friedenskirche sagt: Danke!



Der Stiftungsrat der Stiftung Friedenskirche Mombach bedankt sich mit dem Blick von einer Drohne auf die Friedenskirche bei allen, die mitgeholfen haben oder es noch tun werden, das Stiftungskapital in diesem

Jahr unter dem Motto aus 3 mach 4 zu erhöhen. Die Stiftung erhält für jeweils 3 Euro, die sie vereinnahmen kann, noch einen Euro von der Gesamtkirche dazu.

Foto: Volker Jubileum

Autohaus Mombach

An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start in 2015!

Aydin Aslantas
Geschäftsführer

Hauptstraße 35
55120 Mainz

Telefon 06131/689317
Fax 06131/6227864
Mobil 0175/3725069

www.Autohaus-Mombach.de • autoparkaslantas@gmail.com

Frohe und zufriedene Weihnachten und für das Jahr 2015 „Alles Gute“!



N. Brunnengräber

Bau- und Möbelschreinerei

Innenausbau · Altbausanierung · Möbel · Türen · Fenster

Bernhard-Winter-Str. 15 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/683226

Strandparty bei Stiftungsfest mit sommerlichem Motto

Am 09.11.2014 feierte der Mombacher Turnverein sein diesjähriges Stiftungsfest. Das Programm wurde wie jedes Jahr von den Kinder- und Jugendgruppen des Vereins gestaltet. Unter dem Motto: Sommer, Sonne, Strand und Meer versetzten die über 100 Mitwirkenden die Zuschauer in Sommerstimmung. Die drei Moderatorinnen Julia Mikelat, Sarah Pedersen und Carolin Vollmer nahmen die Zuschauer der gut besuchten MTV-Halle mit zu ihrem aktiven Urlaubstag am Meer.

Bei ihrem Tauchgang im Meer trafen sie zunächst die Mitglieder der Eltern Kind Turngruppe, die mit Arielle unten im Meer übten und spielten. Dann die 6-7 jährigen Lollipops, die als kleine Seesterne durch die Unterwasser-Welt tanzten und kleine gelbe Fische ab 4 Jahren, die ihr erstes Leichtathletik-Können unter Beweis stellten. Weit draußen auf dem Meer tauchten die Tagesurlauberinnen auf und bemerkten, dass sie viel zu weit vom Strand weg getaucht waren. Ein Glück kam das Pira-



ten-Schulschiff der Pepper- und Magic-Stepper vorbei und nahm sie auf ihrer Black Perl mit zurück an Land, wo die Mädchen der Turngruppe ab 6 Jahren zu Itsy Bitsy tanzend ihre Bademode vorführten. Dort kam mit der temporeichen Nummer Timber und den Magic-Steppern schon richtig Strandparty Stimmung auf, die die Mo'Jumps Minis und Kids, zu ihren wirbelnden Sei-

len springend, so richtig zum kochen brachten. Vom Strand aus beobachteten die Partygäste die großen Haie und kleinen Fische der größeren Mädchen-turngruppe, wie sie gekonnt über die Turnmatten sprangen und sich dynamisch drehten und rollten.

Als noch die Hip Hop Nachwuchs-Stars des MTV auftraten, gab es kein Halten mehr. Beim großen Finale versammelten sich alle Akteure noch einmal auf der Bühne und brachten die Beachparty mit einem gemeinsamen Tanz zu einem großartigen Abschluss. Sommerlaube statt Herbst-Blues ließ die Teilnehmer das trübe November-Wetter vergessen. Das MTV Stiftungsfest war für alle eine willkommene und unterhaltsame Abwechslung und hat einmal mehr gezeigt, welch vielfältiges Sport-Angebot der MTV für Kinder bietet – aber nicht nur für Kinder!

Tina Sauerwein



Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!

ELEKTRO KROST



Elektroinstallation OHG

Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lahr

In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach

E-CHECK

Haustechnik

Nachtspeicherheizung

Stark-Schwachstromanlagen

Tel.: 06131-690469

Fax: 06131-681607

email: info@elektro-krost-mainz.de

Mombacher Künstler Kreis – Jahresausstellung 2014



Die Kinder der Klasse 4a der Lemmchenschule mit ihrem Präsent und ihren Bildern

„Was immer du tun kannst oder träumst es zu können, fang damit an!

Mut hat Genie, Kraft und Zauber in sich“ Johann Wolfgang von Goethe

Es war ein sehr schönes Wochenende. Zwei wunderschöne goldene Herbsttage. Eine gute Gelegenheit spazieren zu gehen und anschließend die Ausstellung des Mombacher Künstler Kreises zu besuchen, die traditionell, wie jedes Jahr im Oktober stattfand. Die Vernissage am 18.10.2014 eröffnete mit einer kurzen Begrüßung Frau Nadja Holtberg, die Vorsitzende des MKKs. Die Gäste, Dr. Eleonore Lossen-Geißler – Mombachs Ortsvorsteherin und Michael Ebling – Oberbürgermeister von Mainz, hielten im Anschluss ihre Reden. Sie sprachen u.a. über die Bedeutung des Mombacher Künstler Kreises für die Mombacher Bürger, bedankten sich bei den Mietgliedern für ihr Engagement und ihre Arbeit und betonten die Wichtigkeit von generationsübergreifender Arbeit. Dieses Jahr präsentierte eine Gruppe Schüler der Klasse 4a der Lemmchen Schule Bilder mit dem Thema „Mombach von gestern, heute und morgen“. Die

Arbeiten waren sehr interessant, die Kinder zeigten in den Bildern sehr viel Fantasie, Kreativität und Engagement. Die Klassenlehrerin Frau Heike Hübert informierte das Publikum über das Projekt. Im Anschluss an ihre Rede überreichte Nadja Holtberg den Kindern ein großes Paket mit Leinwänden, ein Präsent, des MKKs an die Kinder als Dank für ihre Teilnahme.

Die Vernissage begleitete musikalisch der Mombacher Gesangsverein. Der junge Tänzer Johannes Sucht präsentierte eine Breakdance Darbietung und die Tanzgruppe „Urban Lions“ stellte ihre moderne, interessante Tanzkomposition dar. Am Sonntagnachmittag wurde das Publikum musikalisch von dem Chor „free2sing“, dem Kinderchor „Goldkehlchen“ und der Mezzosopran-Darbietung von Alexandra Gießler unterhalten.

Dieses Jahr präsentierten 16 Mitglieder des MKKs und neun Gastaussteller ihre Kunst. Die Palette der ausgestellten Arbeiten war sehr vielfältig und eindrucksvoll. Zu betrachten waren Bilder in Acryl-, Aquarell- und Ölfarben. Arbeiten aus Holz stellten u.a. Tiere, Blumenva-

sen, Schalen, Weihnachtspyramiden, Masken, Menschen und Spielzeuge dar.

Ton- und Speckstein Skulpturen, Geschenk- und Weihnachtsartikel, Schmuck, Seidenmalerei, Textilarbeiten, Strickwaren, Teddybären und andere Stofftiere zeigten, wie kreativ, vielseitig und fantasievoll die Künstler ihre Ideen mit verschiedensten Materialien zum Leben erwecken. Die Edelsteinsammlung aus Rheinhessen war sehr interessant und anregend. Das Spektrum dargestellter Photoarbeiten war auch sehr abwechslungs- und ideenreich.

Ruth Schröder stellte stilvolle Bauern- und Porzellanmalerei aus. Sie ist seit 2003 Mitglied des Mombacher Künstler Kreises und präsentierte dem Publikum dieses Jahr leider zum letzten Mal ihre wunderschönen Arbeiten. Vielen Dank Ruth für dein Engagement und die vielen schönen Ausstellungen!

Eine Behinderten-Werkstatt aus Nieder-Olm zeigte sehr schöne Keramkarbeiten, die vor allem Tiere wie z.B. Katzen, Eulen und Hähne darstellten.

Die Ausstellung war eine schöne Zeit für die Besucher und auch für die Teilnehmer. Viele interessante Gespräche wurden geführt und neue Erfahrungen ausgetauscht.

Der Mombacher Künstler Kreis dankt der Bäckerei Schwind, dem Salon Haar-Treff, der Pizzeria Jelapi, dem Auto Salon Efdal Ozkan und der Bäckerei Olemutz für ihre Unterstützung.



Der Kinder Chor „Goldkehlchen“

Barbara Kocot

Allianz

**Allianz Generalvertretung
Rudolf Kräuter**

Hauptstraße 77, 55120 Mainz

Telefon 06131.6890850

Mobil 0176.43060700

rudolf.kraeuter@allianz.de

kraeuter-allianz.de



**Wir wünschen eine schöne Adventszeit
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

Am Waldfriedhof 2 Tel: 06131/684264
55120 Mz.-Mombach Fax: 06131/684882
www.Blumenhaus-Emrich.de

**BESTATTUNGSINSTITUT
MICHEL OHG**

MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81
MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 68 32 66

Hotel & Restaurant
Zum Brännchen

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.

Turnerstraße 1 · 55120 Mainz · Telefon: 06131/9716665

**Wir wünschen Ihnen eine ruhige,
besinnliche Weihnachtszeit,
erholsame Feiertage und viel Kraft
für einen Neustart im Januar.**

**Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und hoffen auch im neuen Jahr
auf weiterhin gute Zusammenarbeit.**

Hauptstraße/Gastellstraße 1 · 55120 Mainz · Telefon 06131/685656

Festliche Momente erleben...

GAZ AUTOZENTRUM

LACK & KAROSSERIE

• Lackierung • Karosserie- und Unfallinstandsetzung
• Spot Repair • Sonderlackierung • Deffendrücker
• Dutauchen • Hagelschäden • Instandsetzung • Autoglas
• Felgenreparatur • Rul- Bringservice • Abschleppdienst

FAHRZEUGPFLEGE

• Fahrzeugwäsche • Lackpolitur • Spot Repair
• Lackversiegelung • Felgenreinigung
• Lederpflege • Polsterreinigung
• Ozean- Behandlung • Innenversiegelung

AUTOHANDEL

• An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
• Finanzierung
• Anzahlungnahme

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
08:00 - 17:30 Uhr
Samstag
09:00 - 14:00 Uhr

In der Dalheimer Wiese 24a
55120 Mainz

Tel.: 06131 - 211 38 46
0176 - 21 99 4130

BLITZ - PAKET in **25 min**
Blitz Blank

Handwäsche
Aussaugen des Innenraumes (inkl. Kofferraum)
Frontscheibenreinigung (Innen/Säubern)
Fahrerfahrsitzreinigung
Bearbeitungszeit 25 min. *Schon ab 25€*

ABGEBEN
SAUBER MACHEN
WEITER FAHREN

Smart Repair ab 90€

www.gaz-autozentrum.de info@global-autopflege.de

Haar-Atelier
Dagmar Grebner

Unser Weihnachtsangebot
für Sie oder Ihren Lieben
Der Geschenkgutschein
im Wert von 50€ für nur 45€

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit
Das Team vom Haar-Atelier



55120 Mainz-Mombach, Am Suderbrunnen 2
Tel.: 06131-68 47 89 www.haar-atelier.com

Hiltrud Schweisfurth-Stannehl

Naturheilzentrum Budenheim

natürlich gesund



Fotolia-Engel

*Einladung zum
stimmungsvollen Adventstreff*

am 29.11.2014 um 16 Uhr

viele Überraschungen

allerlei Leckereien

viel Zeit für gute Gespräche



Gutschein
10 % Aktion
auf Produkte und
Behandlungsgutscheine

nur gültig am 29.11.2014
ein Gutschein pro Person

Hiltrud Schweisfurth-Stannehl und Team

Naturheilpraxis · Physiotherapie · Naturkosmetik
55257 Budenheim · Friedrichstraße 15
Tel. 06139 445 · 06139 960228
www.naturheilzentrum-budenheim.de

*Weihnachten kommt bestimmt,
ein Geschenk der besonderen Art!*

*EDV-Kurse:
persönlich und erfolgreich!*

Erwin-Renth-Str. 12
55257 Budenheim

T 01 75.464 27 43
E mail@ilsen.eu
I www.ilsen.eu

Gutscheine erhältlich bei:

ROSWITHA ILSSEN
webdesign & edv-schulungen



Alte Tradition im neuen Glanz - Die Gonsbachmühle erwartet Sie

Anzeige

Gerade in der Weihnachtszeit geht man gerne einmal gemütlich essen. Die Gonsbachmühle in Gonsenheim bietet hierfür den perfekten Rahmen. Familie Isa tut alles, damit Sie sich wohl fühlen. „Freundlicher Service ist uns wichtig“, erklärt Inhaber Mahmoud Isa, „aber es muss nicht nur der Service, sondern das Gesamtpaket aus schönem Ambiente, guter Küche, bezahlbaren Preisen und eben Service stimmen“.

Dieses Gesamtpaket erfüllt das Restaurant in außerge-

wöhnlicher Weise. Immer an die Bedürfnisse der Kunden angepasst, gibt es neben der reichhaltigen Speisekarte eine wöchentlich wechselnde Zusatzkarte.

Erleben Sie neben einer halben Ente, Gänsebrust, einem zarten Rumpsteak, Hirschgulasch oder hausgemachtem Braten die tolle Atmosphäre eines deutschen Restaurants.

Ein Besuch in der Gonsbachmühle bietet zudem den Luxus, sich ganz auf den Moment des Genießens konzentrieren zu

können. Aus dem Alltäglichen wird das Besondere.

Gerade zu Weihnachten hat die Familie Isa jede Menge zu tun. „Viele Firmen und Familien kommen zu Weihnachtsfeiern zu uns“, erklärt der Inhaber.

Eine Geschenkidee ist auch ein Geschenkgutschein der Gonsbachmühle. Gönnen Sie auch Ihren Freunden etwas Gutes!

Übrigens: Unser neues Restaurant wird auch in dieser Zeitung bekanntgegeben.

Manuel Grimbach

Bäcker Schwind
...wo Kunden Freunde sind!

...Tradition seit über 150 Jahren

...jetzt mit köstlichen Weihnachtsleckereien

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 6⁰⁰ Uhr - 18³⁰ Uhr
 Samstag 5³⁰ Uhr - 13⁰⁰ Uhr
 Sonntag 8⁰⁰ Uhr - 11⁰⁰ Uhr

Hauptstraße 98 • 55120 Mainz
 Telefon 0 61 31 / 68 12 01 • www.baekerei-schwind.de

Restaurant Gonsbachmühle

Inh. Mahmoud Isa
 An der Nonnenwiese 61
 55122 Mainz
 Telefon 06131/5848233

Besuchen Sie uns im Internet:
www.gonsbachmuehle.de

Gasthaus zur Turnhalle

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2015

wünscht Ihnen
 Lina und Mario Schneider

Am Silvesterabend erlesene Gerichte!

Bitte um Reservierung.

Turnerstraße 31 55120 Mainz-Mombach
 Tel.: 06131/9451888
www.Gasthaus-zur-Turnhalle.com

CHINA - THAI - VIETNAM
 RESTAURANT
 FUK GUEI

Hauptstraße 60
 55120 Mainz-Mombach

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
 Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!

Tel. und Fax:
 06131/686025

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag - Freitag 11:30 - 14:30
 und 17:30 - 23:00

Sommerzeit: Montag Ruhetag
 Samstag nur 17:30 - 23:00

an Sonn- und Feiertagen
 durchgehend von 11:30 - 23:00

Taj Mahal

— Indische Spezialitäten —

Mumbai in Mombach

Am Lemmchen 31c
 Eingang: Am Hipperich
 55120 Mainz-Mombach
 Telefon 06131/683461

Öffnungszeiten:
 So-Fr: 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
 Samstag: 17-23 Uhr

vor dem Lokal

Mit Lieferservice
(ab 12€ in Mz.)

Jeden Montag alle Speisen zum 1/2 Preis

AKTUELLES aus Budenheim



Terminkalender für Budenheim

26.11.2014 Gemeinderats-
sitzung, 18 Uhr, Rathaus
Budenheim

30.11.2014 Adventsbasar,
Evangelische Kirche

01.12.2014 Einwohnerver-
sammlung, 19 Uhr, GRS+ /
Mensa

13.+14.12.2014 Weihnachts-
baum und Wildverkauf, 10-17
Uhr, Forsthaus Lenneberg +
Grünes Haus

14.12.2014 Pankratiusmarkt,
14 Uhr, Kath. Pfarrgemeinde

17.12.2014 Gemeinderats-
sitzung, 18 Uhr, Rathaus
Budenheim

20.12.2014 Weihnachts-
baum und Wildverkauf, 10-17
Uhr, Forsthaus Lenneberg +
Grünes Haus

**Weitere Termine & Veran-
staltungen finden Sie auf der
Homepage der Gemeinde:**

www.budenheim.de

Am 6., um 6 – Miteinander kochen, reden, genießen...



Einkaufen ohne Einkaufszet-
tel, Kochen ohne Einsatzplan
und ohne zu wissen, wie viele
Leute zum Essen kommen wer-
den: das war für einige Mitglie-
der des Arbeitskreises „Mitein-
ander der Kulturen“ ziemlich
schwer auszuhalten. Es sollte
somalisch gekocht werden.

Am Donnerstag den 6. tra-
fen sich Mitglieder des Arbeits-
kreises Maria Sieben, Barbara
Gianotti und Dagmar mit sie-
ben somalischen Frauen und
Männern, um gemeinsam Le-
bensmittel einzukaufen. 90 Mi-
nuten später kam die Gruppe
mit Taschen voll Gemüse, Reis,
Lammfleisch und Gewürzen
in der Schulküche der Buden-
heimer Schule an, wo bereits
15 somalische Flüchtlinge und
Budenheimer/-innen warteten.
Kaum waren die Taschen ausge-

packt, fingen einige an, das Ge-
müse zu schälen, zu schnippeln
und Pfannen und Kochtöpfe für
ihren Einsatz vorzubereiten.
Um 19:30 Uhr saßen 22 Leute
an einem reich gedeckten Tisch.
Die Budenheimer Gäste waren
beeindruckt von dem bunten
Treiben und den Resultaten-
darunter auch Schulleiter Hel-
mut Wagner.

Es gab leckere Salate, köst-
liche mit Lammfleisch gefüllte
Teigtaschen, eine Gemüse-
Lammfleisch-Pfanne und Fla-
denbrote.

Die Aktion hatte noch mehr
Positives. „Die Flüchtlinge
konnten beim Einkaufen und
Kochen die deutschen Begriffe
für die Lebensmittel lernen,
hatten Freude daran zu demon-
strieren, wie in Somalia ge-
kocht wird und den Budenhei-

mern so ein Stück ihrer Heimat
nahe zu bringen“, so Dagmar
Delorme, Leiterin des Familien-
zentrums „Mühlrad“, die auch
im AK engagiert ist.

Das Schönste am gemein-
samen Kochen war für Magda
Dewes vom Arbeitskreis, „dass
nicht Flüchtlinge mit ehren-
amtlichen Helfern zusammen
kamen, sondern einfach nur
zusammen geschnippelt, ge-
braten, gegessen und sauber
gemacht wurde, und das mit
Spaß“.

Die Mitglieder des Arbeits-
kreises „Miteinander der Kul-
turen“ sind dankbar dafür,
dass sie die Schulküche nutzen
und den Einkauf durch den Teil
einer Spende des „Budenheimer
Frauen-Basar“ bezahlen konn-
ten.

Magda Dewes

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER**

Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet Reifenpartner
für Leasing-Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

GOODYEAR

PIRELLI

Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

Es gibt eine versteckte Alternative:

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister).
Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten.
Sie wissen nicht wohin mit ihrem Autoproblem?
Rufen Sie uns an!

Autowerkstatt GmbH
Kirchstraße 75
55257 Budenheim
Tel.: 06139-5560
E-Mail: werkstatt@alleautos.org

www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**

...wir bringen Dich in Bewegung!



**FAHRSCHULE
Armin Goldbach**

Ausbildung in
allen Klassen

Anmeldung / Unterricht Di + Do ab 18.00 / 19.30 -21.00 Uhr

Fon: 0173-93 13 635

Binger Str. 41 - 55257 Budenheim - Tel.: 06139-18 52
info@fahrschule-goldbach.de

**EVENTLINER BUSTOURISTIK
Armin Goldbach**

Ahornweg 15 - D-55457 Gensingen
Fon: +49(0)172 611 08 19



Die Gebäudereiniger aus Leidenschaft

NEU!
Winterdienst

privat &
gewerblich

Mainzer Straße 2 · 55257 Budenheim · Tel.+Fax 06139/4596795 · Mobil 0176/41268010
sz.glasreiniger@hotmail.de · www.firma-zander.de

VR-Bank Mainz überreicht Traumauto und New York-Reise



Drei strahlende Gesichter sah man Donnerstag, den 30. Oktober in der Mercedes-Benz-Niederlassung Mainz. Das richtige Los beim Gewinnsparen der VR-Bank Mainz, Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms, beschiederte Nursen und Hans-Dieter

Stetefeld einen Mercedes Benz CLA Coupé und Erwin Weyand eine Reise nach New York.

Hartmut Swietlik, Leiter der Mercedes-Benz-Niederlassung Mainz, stellte den glücklichen Gewinnern die technischen Details und Finessen ihres neuen

Traumwagens im Wert von 30.000 Euro vor. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bank, Theo Stauder, und Kundenberater Bodo Betz überreichten den Schlüssel zum neuen Auto und wünschten eine gute und unfallfreie Fahrt.

Bereichsleiter Ralf Ludwig übergab bei gleicher Gelegenheit Erwin Weyand den Reisegutschein von 3.000 Euro inklusive einem Taschengeld von 1.000 Euro. „Ich konnte Herrn Ludwig erst gar nicht glauben, als er mich mit meinem Gewinn überraschte“, so Weyand. Nicht erst jetzt sind auch Nursen und Hans-Dieter Stetefeld überzeugt: „Die Gewinnsparende zahlen sich für uns schon längst aus, denn erst vor Kurzem gewannen wir schon einmal 500 Euro.“ Das Prinzip des Gewinnsparens ist einfach: Für nur 5 Euro im Monat erwirbt man ein Gewinnsparelos, wobei 4 Euro angespart und jährlich zum Jahresende dem Konto des Kunden gutgeschrieben werden. Der

verbleibende Euro ist der Lottereeinsatz. Mit einem Dauerauftrag nimmt jeder Losinhaber an den monatlichen Auslosungen teil und hat so die regelmäßige Chance auf attraktive Geldgewinne bis zu 25.000 Euro oder einem von acht hochwertigen Traumautos.

Theo Stauder sieht das Gewinnsparen als eine gute Investition. „Jedes Los bedeutet knapp 3 Euro Spende, die von Menschen für Menschen geleistet werden. Aus den Erträgen des Gewinnsparens haben wir in diesem Jahr 53.000 Euro an wohltätige Vereine in Mainz und Umgebung gespendet.“ In der Sonderverlosung im Dezember werden zusätzlich 15 Mercedes-Benz GLA verlost.

Ausstellung des Mombacher-Künstler-Kreises im „Cafe Malete“

Am Mittwoch, den 22.10.2014 wurde im Mombacher Bürgercafé „Café Malete“, Caritas-Zentrum St. Rochus, die Ausstellung „Sieh hin – die Welt ist schön“ eröffnet. Die Gäste der Vernissage konnten im Café energiegeladene Bilder von Heidemarie Schenke bewundern. Frau Schenke ist Mitglied des Mombacher Künstlerkreises; über Ihren Weg hin zur Aquarellmalerei sagt sie:

„Als ich 15 Jahre alt war, hatte ich keine Lust mehr auf Latein, Mathe, Französisch und Englisch. Ich beschloss, Künstlerin zu werden. Mein größtes Werk aus dieser Zeit war so groß wie eine Wand in meinem Kinderzimmer. Es war die Wand in meinem Kinderzimmer. Ich holte Sand aus dem Sandkasten meiner kleinen Schwester,

vermischte diesen mit Wasser, Kleister und Farbpigmenten und verteilte das Ganze künstlerisch auf der Tapete. Sie ahnen wie es weiterging? Klar... am folgenden Morgen lagen Tapet, Kleister und Farbe wild verstreut auf dem Boden.

Das Zeichnen, Malen und Bildhauern begleitete mich mit einigen Unterbrechungen bis zum Ende meiner Berufszeit. Ich machte eine mehrjährige Ausbildung bei einer Graphikerin und Malerin in Linz am Rhein, Waltraut Markmann-Kaminski. Eine Einführung in die Bildhauerarbeit mit Steinen gab mir der Bonner Künstler Reinarz, der ein wunderschönes Atelier in der Provence hat, „Les Caribots“. Zum Ende meiner Berufszeit machte ich erste Erfahrungen mit der Aquarellmalerei.

Darin übe ich mich zur Zeit.“ Die Gäste konnten außerdem hausgemachte leckere Kuchen und Torten vom Team des „Café Malete“ genießen.

Seit einem Jahr organisiert der Mombacher-Künstler-Kreis im Caritas-Zentrum Ausstellungen. In dieser Zeit haben Gisela Gras, Elisabeth Küntzel-Budde, Ingrid Biegler, Gisela Hofmann, Ilona Grewenig, Martina Henne und Nadja Holtberg ihre Kunstwerke präsentiert. Nadja Holtberg, Vorsitzende des Mombacher-Künstler-Kreises, wünscht sich, dass auch künftig weitere Ausstellungen folgen werden.

Die Ausstellung kann bis Ende November jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr besucht werden.

N.Holtberg



Blumenhaus Scholles

Weihnachtsverlosung

vom 26.11. bis 24.12.2014

Jeder Kunde hat die Möglichkeit nach seinem Einkauf ein Los zu ziehen!

Hauptgewinn	2x Eintrittskarten für den CCM - Die Eulenspiegel 2015 im Wert von 50,- Euro
2. Gewinn	1x Einkaufsgutschein im Wert von 15,- Euro
3. Gewinn	1x Einkaufsgutschein im Wert von 10,- Euro
4. bis 10. Gewinn	1x kleine Zimmerpflanze

Am Waldfriedhof 4 Tel.: 0 61 31 - 68 42 53
 55120 Mainz-Mombach Fax : 0 61 31 - 68 85 04
 info@blumen-scholles.de · www.blumen-scholles.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00-18:00 Uhr · Sa: 08:00-14:00 Uhr · So: 10:00-12:00 Uhr

Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr!



Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 06131/68 15 15

VOLLMER. BOCK. WINDISCH. RENZ. LYMPERIDIS

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE STEUERKANZLEI

<p>RA Peter W. Vollmer Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Immobilienrecht · Privates Baurecht · Erbrecht</p>	<p>RA Benedict Bock Fachanwalt für Arbeitsrecht Verkehrsrecht · Mietrecht Öffentliches Recht · Arbeitsrecht</p>	<p>RA Sebastian Windisch Fachanwalt für Familienrecht · Mediator Familienrecht · Strafrecht · Mediation Verkehrsrecht</p>
<p>RA Andreas Renz Fachanwalt für Steuerrecht · Dipl. Finanzwirt (FH) Steuerrecht · Steuerstrafrecht · Steuererklärungen · Buchhaltung</p>	<p>RA Dr. Ioannis Lympferidis Fachanwalt für Familienrecht · Mediator BAFM Familienrecht · Erbrecht · Gesellschaftsrecht</p>	

RUFEN SIE UNS AN. WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER.

55116 Mainz Rheinstraße 105 T 06131.576397 0	65185 Wiesbaden Adelheidstraße 82 T 0611.157463 9	60487 Frankfurt Rödelheimer Str. 32 T 069.770622 55	www.vbwr.de mail@vbwr.de F 06131.576397 97
--	---	---	--



AUTOMOBILE BOUDILAB

Wir machen Ihr Auto fit für den Winter
täglich HU im Haus

Kfz-Meisterbetrieb

Hauptstr. 17-19 · 55120 Mainz-Mombach
(in der Alten Waggonfabrik)
Tel.: 0 61 31 / 69 07 57
 E-Mail: automobile-boudilab@mobile.de

Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV-AU / Reifenservice / Autoglas / Fahrzeugdiagnose



BERNHARD ADAMIOK
 MEISTERBETRIEB
 ● HAUS-TECHNIK
 ● LICHT + LEUCHTEN
 ● ALARM-TECHNIK
 ● HAUS-KOMMUNIKATION

elektro-technik

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Bernhard Adamiok Elektroinstallation GmbH
 Weiherstraße 8 · 55120 Mainz-Mombach
 Telefon (06131)68 7022 · Telefax (06131)970990

AUTOSALON
 meisterwerkstatt



Hauptstrasse 191 Tel. 06131.69 00 31
 55120 Mainz-Mombach efdal.oezkan@hotmail.com

EDV CENTER MAINZ
 www.edv-center-mainz.de
 Tel.: 06131 / 4808179

● PC-, Notebook-Reparatur
 ● Vor-Ort-Service (Notdienst)
 ● Handy-Reparatur
 ● Webdesign
 ● DSL-Tarifberatung
 ● Netzwerkplanung, Ausführung, Modernisierung
 ● PC-Zusammenstellung

Hauptstraße 90a · 55120 Mainz-Mombach · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr und Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

JOSEF BAUER
 Inh. Rainer Bauer
 MEISTER-FACHBETRIEB

Heizung und Sanitäre Installationen mit eigenem Kundendienst.

Wir wünschen allen MOGRI-Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Erzbergerstraße 79 Tel. 06131/96274-0 E-Mail: jbauerzm@t-online.de
 55120 Mainz Fax 06131/96274-44 www.bauer-mainz.com

„Zu Hause pflegen ist die beste Lösung“

PROMEDICA PLUS
 24h Betreuung und Pflege daheim

Rund um die Uhr Betreuung im eigenen Zuhause

Telefon 06131 214 207

Ihre Ansprechpartnerin in Mainz und Umgebung **Aleksandra Falenska**

Dipl.-Ing. agr. Aleksandra Falenska
 Telefon 06131 214 207
 a.falenska@mainz.promedicaplus.de
 www.mainz.promedicaplus.de

wohntziel immobilien - immer gut beraten

Damit der Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie in Mainz und Umgebung professionell und zum besten Preis realisiert werden kann, ist es unerlässlich, einen engagierten, ausgebildeten und zuverlässigen Profi zu beauftragen. Wir bieten Ihnen als Immobilienmakler in Mainz und Budenheim nicht nur zahlreiche vorgemerkte solvente Interessenten für Kauf- und Mietimmobilien, sondern auch umfassende Marktkenntnis und Fachwissen.

Wir geben Ihnen die Sicherheit, dass sich ein Profi erfolg-

reich um Ihr Eigentum kümmert. Von der Auftragsannahme bis hin zum erfolgreichen Abschluss und darüber hinaus sind wir für alle Vertragsparteien kompetenter Ansprechpartner und Vermittler.

Sie besitzen ein Mehrfamilien-, Wohn- und Geschäfts-, oder Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder Mietwohnung? Zahlreiche bei uns vorgemerkte, solvente und persönlich bekannte Interessenten warten vielleicht auf genau Ihre Immobilie! Sehr gerne stehen wir Ihnen unverbindlich für ein



erstes Beratungsgespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihnen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und das Allerbeste für 2015.

Herzliche Grüße
 Cornelia Czech, Inhaberin

wohnziel immobilien

Kirchstraße 100
 55257 Budenheim

Tel. 06139-459 679 0
 Fax 06139-459 679 1
 Mobil 0171-464 44 44

E-Mail: info@wohnziel-immobilien.de
 www.wohnziel-immobilien.de

Mainz 05-Fans aufgepasst: Auf gehts, ins Bistro Tornado

Hinter dem bedrohlich wirkenden Namen „Tornado“ verbirgt sich eine gemütliche und freundliche Gaststätte im Herzen von Mombach. In einer lockeren Atmosphäre kann man bei Angela und ihrem Team leckeres frisch gezapftes Bitburger genießen, mit seinen Freunden Würfeln oder Karten spielen, oder auch mal eine Kleinigkeit essen.

Gerade die Verbundenheit zu Mainz 05 macht das Bistro zu einem tollen Anlaufpunkt während der Spiele. „Wir sind natürlich auch alle Fans von Mainz 05“, erklärt die sympathische



Inhaberin „und sehen alle Spiele live auf Sky.“ So gibt es bei den Spielen immer leckeren Spundekäs' mit Brezeln und andere Kleinigkeiten zum Essen. Die gemütliche Stimmung ist für jeden Fan, aber auch für jeden

anderen Besucher ein absolutes Muss. Übrigens: Für jedes Tor der Mainzer gibt es einen Klopfer, kommen also auch Sie ins Tornado: Hingehen lohnt sich auf jeden Fall!

Manuel Grimbach

BISTRO TORNADO

Inh. Joanna Zabek
 Nestlestraße 63 · 55120 Mainz-Mombach
 Telefon 06131/5868570

Sterne des Sports leuchten im Hilton

VR-Bank Mainz ehrt Sportvereine



Noch vor dem tollen Auftritt der Sportakrobaten des Kunst-Kraft-Sportvereins Mainz-Finthen begrüßte das Vorstandsmitglied der VR-Bank, Tobias Schmitz am Freitag, dem 19. September die Vertreter von 17 Sportvereinen aus der Region um Mainz, Bingen und Alzey, die mit ihren Aktivitäten ein besonderes gesellschaftliches Engagement zeigten.

Rund 80 Gäste waren ins Restaurant Brasserie - Hotel Hilton Mainz zur Preisverleihung „Sterne des Sports“ gekommen. Neben geladenen Gästen aus Politik, Sport und Medien standen vor allem die Vertreter der Sportvereine, die sich beworben hatten, im Mittelpunkt.

Der Mombacher Turnverein beeindruckte die Jury mit sei-

ner Präsentation des Projektes „Kinderwelt“, einem speziellen Angebot für Babys und Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Hauptaugenmerk liegt auf einer Kinderbewegungslandschaft, die sich der ganzheitlichen Bewegungsförderung von Babys und jungen Kindern verschreibt. Der Mombacher Turnverein schafft den Kindern so einen offenen Zugang zu allen Sportarten. Diese Leistung wurde mit dem dritten Platz und einem Preisgeld von 500 Euro belohnt, das die Vertreter des Mombacher Turnvereins, Birgitt Nebrich (Foto Mitte) und der 1. Vorsitzende Thomas Frank (Foto 2.v.r.) mit Freude entgegennehmen konnten.

„Unsere 'Sterne des Sports' sind mehr als nur ein Geldpreis.

Sie sind vor allem ein Zeichen der öffentlichen Anerkennung und ein Dankeschön an all diejenigen, die sich für die Belange ihrer Mitmenschen einsetzen“, so Franz-Josef Thümes, Vorstand der VR-Bank, bei der Präsentation der Siegerkonzepte. „Ob Sie nun auf dem Treppchen stehen oder nicht: Sie alle, die Sie hier anwesend sind, sind Sieger. Denn der Preis richtet sich an den ehrenamtlichen Einsatz des Breitensports für die Gesellschaft.“

Ein schöner Schlusssatz, der den Wettbewerb mit seinen 17 hervorragenden Beispielen gesellschaftlichen Engagements der Sportvereine nicht besser hätte beschreiben können.

Bürgerinitiative zeigt sich durch Gutachten bestätigt

Die Bürgerinitiative „Kein Klärschlamm für Mombach“ zeigt sich durch das Gutachten, das am 16. Oktober öffentlich vorgestellt wurde, in ihrer Auffassung bestätigt. „Unter anderem wurden weitere, für uns beängstigende Zahlen genannt. So beträgt z.B. laut Gutachten das Gesamtaufkommen von Klärschlamm in Rheinland-Pfalz 84.000 Tonnen Trockensubstanz. Demnach würde nach den vorliegenden Plänen fast die Hälfte des in Rheinland-Pfalz anfallenden Klärschlamm zukünftig in Mainz verbrannt. Dies ist für uns überhaupt nicht hinnehmbar“, so der BI-Sprecher

Ralf Gerz. Hans Pracht, zuständig für die Wirtschaftlichkeitsberechnung, ist überzeugt: „Das Gutachten hat unsere geschätzten Zahlen zur Wirtschaftlichkeit interessanterweise bestätigt. Demnach sind die Baukosten binnen eines Jahres um über 20 Prozent gestiegen, auf nunmehr über 36 Millionen Euro. Erstmals wurden auch Jahresbetriebskosten genannt, nämlich die von mir geschätzten über 5 Millionen Euro. Basierend auf diesen Zahlen kann die Anlage nicht wirtschaftlich betrieben werden, die Folge davon wären erhebliche Gebührenerhöhungen für Schmutzwasser

und Oberflächenentwässerung, die alle Mainzer Bürgerinnen und Bürger betreffen werden.“

Auch von der technischen Seite gibt es einige Fragen, die die Mitglieder der Bürgerinitiative am vergangenen Donnerstag auch artikuliert haben. Diese Fragen wurden zwar wortreich beantwortet, leider jedoch wenig präzise. Somit blieben sie größtenteils offen.

Die Bürgerinitiative wird eine kurze Stellungnahme zu den Ergebnissen des Gutachtens erarbeiten und dies allen Stadtratsmitgliedern zur Verfügung stellen.

AZ COLOR DESIGN
 FÄHRZEUGLACKIERUNG & UNFALLINSTANDSETZUNG

INH. A. ZIMMER
 INDUSTRIESTRAÙE 15
 55120 MAINZ

TEL + FAX 06131 / 6931 485
MOBIL 0177 / 8550 965
MAIL VORZIMMER16@GMAIL.COM

FRISEUR
SALON 2000

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin Concetta Maniscalco im Stylistenteam.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

<p>Nicole Jöst-Braun Inhaberin, Friseurmeisterin</p> <p>Hauptstraße 92 55120 Mainz Telefon (06131) 68 12 83</p>	<p>Dienstag + Mittwoch 9.00-12.30 Uhr und 13.30-18.30 Uhr</p> <p>Donnerstag + Freitag 9.00-12.30 Uhr und 13.30-19.00 Uhr</p> <p>Samstag 9.00-14.00 Uhr Und nach Vereinbarung!</p>
---	---

Naturstein
GIUSEPPE PUGLISI & Sohn OHG

seit 1990
 Beratung · Verkauf · Verlegung

- Stufenbelag
- Bodenbelag
- Fensterbänke
- Verkleidung & Fliesen
- Marmor, Granit & Sandstein

Erzberger Straße 87
 55120 Mainz
 www.naturstein-puglisi.de

Tel.: 0 61 31 / 68 13 79
Fax: 0 61 31 / 622 78 37

Seit 1973 in Mainz

PIZZERIA VENEZIA

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!

Suderstraße 65
 55120 Mainz
 Tel. (06131) 681880

Öffnungszeiten:
 Montag bis Sonntag, 10.00 - 14.00 Uhr
 und 17.00 - 22.00 Uhr · Dienstag Ruhetag!

Liebe Mombacherinnen und Mombacher,

im Rahmen der Sozialen Stadt konnten auch in diesem Jahr mit Ihnen wieder viele große und kleine Aktionen im Stadtteil auf die Beine gestellt werden.

Gemeinsam haben wir zum Beispiel: die neuen Räume im Dachgeschoss Haus Haifa eingeweiht, einen Basar der Kulturen gefeiert, gefrühstückt, uns für mehr Sauberkeit im Stadt-

teil sowie die Anliegen von Seniorinnen und Senioren eingesetzt, MOMO die Ehrenamtsbörse ins Laufen gebracht, für den KIBS Förderverein musiziert und gewerkelt, einen Infoabend zum Thema gemeinschaftliches Wohnen veranstaltet und endlich, endlich mit dem Spatenstich, die Arbeiten zur Umgestaltung unserer Hauptstraße begonnen.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne Sie, Ihren Einsatz, ihre Ideen und ihre tatkräftige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Arbeitsgruppen, alle städtischen Kolleginnen und Kollegen, alle Institutionen, alle Einrichtungen und Kooperationspartner, die Mombacher Stadteilrunde, die Ortsbeiratsmitglieder und unsere

Ortsvorsteherin, Dr. Eleonore Lossen-Geißler. Undenkbar, die Soziale Stadt ohne Sie! Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, gesundes neues Jahr! Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an dem ökumenischen Adventsfenster in Mombach und wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen am Dienstag, den



**SOZIALE STADT
MOMBACH**

9.12.2014, um 18 Uhr, am Stadtteilbüro einen Glühwein oder heißen Punsch zu trinken.

Der erste Bauabschnitt Nerobergstraße/Hauptstraße ist gestartet – und so geht's weiter

Nachdem am 14.10.2014 unter Beteiligung vieler Mombacherinnen und Mombacher der Spatenstich erfolgt ist, werden die Arbeiten zur Umgestaltung der Hauptstraße/Nerobergstraße in vier Bauabschnitte eingeteilt. Der erste Bauabschnitt betrifft den LIDL Parkplatz und den Bereich um die Hauptstraße 158. Dort mussten zunächst zwei Platanen und mehrere kleine Bäume auf dem LIDL Parkplatz gefällt und die Baustelle auf der

kleinen Grün-/Parkfläche an der Hauptstraße eingerichtet werden.

Ein zweiter Bauabschnitt umfasst die Arbeiten der neuen Grün-/Spielfläche und der Stellplätze. Die neue Erschließungsstraße zu LIDL wird in einem dritten Bauabschnitt angelegt und im letzten vierten Bauabschnitt werden die Arbeiten auf der Hauptstraße ausgeführt.

Für die gefällten Bäume wird vor Ort eine Ersatzbepflanzung

vorgenommen. Die Arbeiten werden unter Bauleitung von „Bauer Landschaftsarchitekten“ von der Firma Gramenz ausgeführt.

Nun hoffen wir sehr auf einen milden Winter, damit die Bauarbeiten Ende März komplett abgeschlossen sein können und bitten um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die notwendigen Arbeiten entstehen.



Die Kinder der Kita Hauptstraße freuen sich auf den neuen Spielplatz und eröffneten die Veranstaltung mit einem tollen Bauarbeiterlied.

„Frohe Weihnachten“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir danken Ihnen herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Die Mitarbeiter der VR-Bank Mainz wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit zur Entspannung und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Frohe Weihnachten.
www.vr-bank-mainz.de

§ RECHTSTIPP

Probleme bei der Auflösung einer Erbengemeinschaft

Stirbt eine Person und hat diese mehrere Personen zu Erben eingesetzt oder tritt eine solche Situation kraft gesetzlicher Erbfolge ein, bilden diese Personen eine Erbengemeinschaft. Diese ist im wahrsten Sinne des Wortes in aller Regel auf „Auseinandersetzung“ angelegt, wobei der Gesetzgeber dies eher im Sinne eines „auseinander Dividierens“ verstanden haben möchte.

Grundsätzlich kann jeder Miterbe jederzeit die Auseinandersetzung des gesamten Nachlasses begehren. Allerdings ist wichtig, dass dabei die Auflösung der gesamten Gemeinschaft begehrt wird. Unzulässig ist es, eine Teilauseinandersetzung zu verlangen, so das Oberlandesgericht Koblenz in einer Entscheidung vom 18. Februar 2014. Deswegen müsste ein Miterbe, der von den anderen die Auseinandersetzung verlangt, grundsätzlich einen ganz bestimmten Teilungsplan vorlegen, der sozusagen die ein-

zige Möglichkeit der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft darstellen müsste. Dass dies bei der Vielzahl der in einer Erbengemeinschaft vorhandenen Vermögenswerte des Erblassers kaum möglich sein dürfte, liegt auf der Hand. In der Folge ist den Mitgliedern einer Erbengemeinschaft immer an zu empfehlen, möglichst die unproblematischen Teile des Nachlasses zügig aufzuteilen, beispielsweise Mobilien und Geldvermögen anhand der Quoten. Bei Grundstücken kommt eine Teilungsversteigerung in Betracht, aber auch nur dann, wenn diese die letzten Nachlassgegenstände darstellen.

Will der Erblasser diese Schwierigkeiten vermeiden und den Erben bei der Auseinandersetzung behilflich sein, empfiehlt es sich, wenn schon eine Erbengemeinschaft entstehen soll, durch Testament eine Testamentsvollstreckung anzuordnen. Dann übernimmt der Testa-

mentsvollstrecker für die Erben die Aufteilung, was regelmäßig Streit vermeiden hilft. Die Aufgaben des Testamentsvollstreckers sowie dessen eventuelle Vergütung sollten im Testament genau festgelegt werden. Die Erben wiederum können die Testamentsvollstreckung nicht ablehnen, so dass auch ein einzelner potentieller „Störenfried“ im Zaum gehalten werden kann.



Peter W. Vollmer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

VOLLMER, BOCK, WINDISCH,
RENZ, LYMPERIDIS
An der Brunnenstube 25 · 55120 Mainz
Telefon 06131/576397-97
mail@vbwr.de · www.vbwr.de

Sehkomfort Schöne Aussicht
Ihr Fachzentrum für Augenoptik
Sehberatung ohne Zeitdruck · Messung der Sehweite

Sabine Zirngibl
Meisterin für Augenoptik
und Funktionaloptometristin

Kurt-Schumacher-Straße 41B
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131 - 5864931

Sehkomfort in jeder Lage www.gonseheim.de

Hauptstraße zum Leben erwecken



V.l.n.r.: Katrin Eder, Grün- und Umweltdezernentin, Oberbürgermeister Michael Ebling, Ali Sanli, Mogri Vorsitzender, Sozialdezernent Kurt Merkator, Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler, Willi Hildebrandt, Bauer.Landschaftsarchitekten, Dagmar Hefner, Quartiermanagerin Soziale Stadt, Pfarrer Norbert Pfaff

„Endlich ist es soweit“ – werden viele sagen. Immerhin sind 7 Jahre vergangen seit der Auftaktveranstaltung Soziale Stadt in Mainz, wo ein zentraler Punkt die Aufwertung der Hauptstraße in Mombach war. Mit dem ersten Spatenstich zur Neustrukturierung sowie der Verlegung der Nerobergstraße in Höhe der Einmündung in die Hauptstraße, an dem symbolhaft auch unser 1. Vorsitzender des Mogri, Ali Sanli, teilgenommen hat, wurde nun endlich mit dem begonnen, was viele Bürger unseres Ortsteiles schon lange herbeigesehnt haben. Von Beginn an war MOGRI mit an der Spitze derer, die diesen Prozess gefördert haben.

Nun soll es losgehen und alle hoffen, dass die Zusagen der Stadt und des Landes auch eingehalten werden und dass die lange Planungsphase sich ausgezahlt hat.

MOGRI wird jedenfalls den Prozess gut im Auge behalten und alles daran setzen mit seinen Mitgliedsbetrieben einen adäquaten Beitrag zu leisten, die neu gestaltete Hauptstraße zum Leben zu erwecken und zu einem Anziehungspunkt für ganz Mainz zu machen.

„Schöneres Mombach“ – das ist unser Ziel. Nur ein lebenswertes Mombach hilft auch un-

seren Gewerbetreibenden, sorgt für Kundenströme und führt zu einem vielfältigeren Angebot von Waren und Dienstleistungen für unsere Bürger. Beide werden profitieren. Auf denn – Vorschläge sind auch weiterhin gefragt. Mittun ist angesagt. Die Zeit des Wartens ist vorbei. Tatkraft sollte nicht fehlen. Also tun wir es.



Grabmale
Norbert Kaszuba
Inh. Christian Kaszuba

www.grabmale-kaszuba.de

Was bleibt ist die Liebe

Über den Tod hinaus verbindet ein Grabmal als Ort des Gedenkens über Jahrzehnte die Menschen, die sich nahe sind.

- » Grabmale – Felsen – Basaltsäulen
- » Grabschmuck
- » Nachschriften und Reparaturarbeiten
- » Abräumarbeiten

Am Waldfriedhof 6, 55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131-619 26 29
Prospektversand auf Wunsch

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

hecht
GERÜSTBAU GMBH
GERÜSTE IN JEDER AUSFÜHRUNG

Industriestraße 12
55120 Mainz-Mombach

Tel. 0 61 31 / 68 38 71
Fax 0 61 31 / 68 32 65

Kompetenz in Zahnästhetik für Ihr sympathisches Lächeln

- Metallfreier Zahnersatz
- Frontzahnästhetik durch Porzellanschalen
- Schonende Verfahren der Zahnaufhellung

Am Lemmchen 31B
Mainz-Mombach
Tel. 06131/681138
www.zahnarztpraxis-sulaiman.de

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Sandra Layla Sulaiman

FRISEUR
SALON 2000

artexo easy care T dream

4 Pflegeprodukte, die geschädigtes Haar Dank des Keratinwirkstoffes und der Seidenproteine wie nie zuvor erstrahlen lassen.

TESTEN SIE ES SELBST — IDEAL AUCH ALS GESCHENK

Pflegebehandlung inkl. 2 Produkte für zu Hause

NUR MIT DIESEM COUPON **nur 39,- Euro** statt 44,- Euro

Nicole Jöst-Braun
Inhaberin, Friseurmeisterin

Hauptstraße 92
55120 Mainz
Telefon (06131) 68 12 83

gänseblümchen
CREATIFLORISTIK

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
...wünscht das „Gänseblümchen-Team“.

Hauptstraße 96 • 55120 Mainz-Mombach
fon/fax. 061 31 / 6 19 18 99 • www.crea-floristik.de

Mitgliederversammlung des Vereins Schöneres Mombach

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Schöneres Mombach, am 14. Oktober 2014 im Caritas-Zentrum St. Rochus, berichtete die 1. Vorsitzende Siggie Peege über die Aktivitäten des letzten Jahres und zukünftige Planungen unseres Vereins. So wurde beispielsweise das Fatzerbrunnchen durch unser Vereinsmitglied Schlosserei Martin wieder instand gesetzt.

Dank einer Spende von Ingeborg Gräbel konnten wir einen neuen Anlauf nehmen und vom Gartenbaubetrieb Sascha Metzler die Beete rund um das Denkmal des Geigerfränzchens neu bepflanzen lassen. Wir hoffen, dass das Konzept dieses Mal



erfolgreicher ist. Bei Bewährung werden wir das Projekt weiterführen und auf die rest-

lichen Beete ausweiten. Auf dem Platz Hauptstraße/Ecke Dietzstraße wurden die durch

Vandalismus zerstörten Bretter der Bänke erneuert. Unter der Federführung unseres zweiten Vorsitzenden, Gerd Schwind, wurde ein erfolgreiches Schulprojekt mit der Lemmchenschule einschließlich Abschlussfest durchgeführt. Eine Weiterführung des Schulprojektes ist geplant, evtl. soll das Projekt noch erweitert werden.

Nach dem Ausscheiden von Wolfgang Krämer aus dem Vorstand des Vereins konnte Michael Zangi als neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Er tritt auch seine Nachfolge als Webmaster an. Michael Zangi wurde nun durch die anwesenden Mitglieder einstimmig zum Vorstandsmitglied gewählt. Die 1. Vorsitzende sprach im Namen des gesamten Vorstands Wolfgang Krämer den Dank für seine langjährige Tätigkeit als Webmaster des Vereins aus.

Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler wies ausdrücklich auf die beeindruckende Erfolgsbilanz des Vereins hin. Sie dankte dem Verein und dem gesamten Vorstand für das große Engagement bei der Umsetzung der vielen kleinen und großen Schritte zu einem schöneren Mombach.

Goldisch' Gießkännche



v.l.n.r. Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Uta Hartes, Siggie Peege, Ingrid Verlei, Bernd Verlei, Lore Hagelgans und Ulrich Hagelgans

Auch in diesem Herbst hat das Grün- und Umweltamt wieder die Preisträger des städtischen Blumenschmuck-Wettbewerbs ermittelt. Mit dieser alljährlichen Preisverleihung im Rathaus möchte die Stadt das bürgerschaftliche Engagement der vielen Mainzer „Freizeit-Gärtner“ zur Verschönerung ihrer Stadtteile honorieren.

Unser Verein „Schöneres Mombach“ stiftete bereits den zehnten Mombacher Sonderpreis „Goldisch' Gießkännche“.

Wir haben uns entschieden den Preis an das Gartenteam des Hochhauses Westring 257 zu vergeben. Die Mitglieder des Gartenteams Ingrid und Bernd Verlei, Lore und Ulrich Hagelgans sowie Uta Hartes sind ehrenamtlich sehr bemüht darum, die Umgebung des Hochhauses „freundlicher“ zu gestalten.

Nach dreijährigen Bemühungen und zähem Ringen sind auch die ersten Erfolge sichtbar:

rund ums Hochhaus blüht und gedeiht es und lässt auf mehr hoffen. Ein guter Anfang ist gemacht. Das Gartenteam erhielt eine gravierte Edelstahl-Tafel, welche die Mitglieder des Gartenteams als Jahressieger des Stadtteils ausweist.

Die Mombacher Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler würdigte die Anstrengungen der zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die ihre Häuser, Vorgärten und Höfe mit Pflanzen verschönern sowie die Aktion des Vereins „Schöneres Mombach“. Der Verein freut sich mit allen Preisträgern und gratuliert ihnen ganz herzlich.

Die Bemühungen der Preisträger, unseren Stadtteil zu verschönern, stimmen mit unserem Anliegen überein, und sie sind ein Schritt zu einem schöneren Mombach.

Getreu unserem Motto: Mombach ist so schön, wie wir es machen.

Spendenübergabe an Mombacher Institutionen durch Ingeborg Gräbel

Anlässlich Ihres 80. Geburtstages bedachte Ingeborg Gräbel (Zweite von links) mehrere Mombacher Institutionen mit Geldspenden. Rund um das Denkmal des „Geigerfränzchens“ versammelten sich zur Spendenübergabe Vertreterinnen und Vertreter der Evang. Kindertagesstätte Pestalozziplatz, der Kath. Kindertagesstätten Heilig Geist und Herz Jesu sowie der Fördervereine der Pestalozzischule und der Lemmchenschule. Das Soziale Centrum St. Rochus, die Jugendabteilung des MTV, der



Förderverein KIBS und der Verein Schöneres Mombach er-

hielten ebenfalls Spenden. Foto: Dieter Ertel

Sehr repräsentative Büroräume zu vermieten

Bis zu 270m² **top-ausgestattete** Büroräume **provisionsfrei** zu vermieten. Optimal geteilt und deshalb ideal auch für Bürogemeinschaften geeignet. Komplett mit EDV-Netzwerk und Telefonverkabelung. Plug & Play. Sofort bezugsfertig. Mit eingerichteter Teeküche, Außenjalousien sowie Lastenaufzug. Ideal für Start ups geeignet. Eine Dusche ist auch für die sportlichen Mieter vorhanden.

Bei Interesse bitte melden bei Armin Hahn, 0162/2340000.



	Stegplatten Wellplatten Fassadenplatten Überdachungen Fensterbänke Fenster + Türen Profile Rollläden Rollladenmotoren	GOTTRON+ HOFFMANN Kunststoffgroßhandel Industriestraße 36 55120 Mainz Telefon 0 61 31/68 88 83 Telefax 0 61 31/68 93 84 info@gottron-hoffmann.de

TGM-Showtanzwettbewerb geht in die sechste Runde

In den Hallen der Turngemeinde 1861 e.V. Mainz Gonsenheim findet am 29.11.2014 das TGM-Showtanzevent statt. Dieses Jahr gibt es dabei eine Premiere: Zum ersten Mal findet auch ein Jugendshowtanzwettbewerb statt. Der Wettbewerb der Jugendlichen beginnt um 13 Uhr (Einlass 12 Uhr), der der erfahreneren Tänzerinnen und Tänzer um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr).

Um sich der Jury zu stellen und die begehrten Pokale zu gewinnen, haben sich viele Showtanz-Gruppen aus Nah und Fern angemeldet. Die Jurymitglieder werden von den Gruppen selbst gestellt. Neben der offiziellen Auswertung ist auch die Meinung der Zuschauer gefragt, die jede Gruppe bewerten und so einen eigenen Liebling unabhängig von der Jury wählen können.

Der Jugendwettbewerb wird von der TGM-Jugendwettbewerbgruppe „Dance Passion“ ausgerichtet. Ausrichter

des Showtanzwettbewerbs am Abend ist die Wettkampfgruppe „Dance&StyleZ“ der TGM, die an diesem Abend ihre neue Show vorstellen wird.

Die bunte Mischung an Gruppen und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Showtanzes, in welchem u.a. Hip Hop, Lyrical-, Modern-, Contemporary Dance, sowie Akrobatik getanzt werden, versprechen einen Abend voller Tanz, Show und Unterhaltung.

Karten sind nach den Herbstferien im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Turngemeinde Gonsenheim (Kirchstraße 45-47; 55124 Mainz) oder unter info@tgm-gonsenheim.de für 5€ (Jugendwettbewerb) bzw. 10€ (Showtanzwettbewerb) erhältlich. Wer sich beide Veranstaltungen nicht entgehen lassen möchte, kann ein Tagesticket für 13 € erstehen.

Die TGM dankt an dieser Stelle den Sponsoren der Veranstaltung, LA DANZA Tanzmode und Fahrschule Becker.

Mitgliederehrung bei der Genobank



Zu einer gemütlichen Feierstunde hatte die Genobank Mainz eingeladen. Der Aufsichtsratsvorsitzende Erwin Wollstädter, und die Vorstände Horst Nothhelfer und Mark Stehle begrüßten die Jubilare, teilweise mit Ehepartnern, die 40, 50 und 60 Jahre der Genobank Mainz angehören.

„Wir freuen uns, dass viele Mitglieder uns seit langen Jahren die Treue halten und uns ihr Vertrauen schenken“, bedankte

sich der Vorstand Horst Nothhelfer bei den langjährigen Teilhabern der Bank.

Tradition und Verlässlichkeit seien der Genobank Mainz wichtig, sagte er und betonte: „Genossenschaftsbanken werden von ihren Mitgliedern getragen. Die Ehrung für die langjährigen Mitgliedschaften auszusprechen ist uns sehr wichtig.“

Eine Bildpräsentation über die Gründung der Genobank Mainz sowie ein Rückblick auf

die Ereignisse der Jahre 1954, 1964 und 1974, folgte.

Danach nahmen die Herren Wollstädter, Nothhelfer und Stehle die Ehrungen vor und überreichten den Jubilaren als Dank und Anerkennung eine Urkunde und Anstecknadel sowie ein Präsent.

Anschließend führten die Ehrten und die Banker bei einem Glas Sekt und Schnittchen noch viele interessante Gespräche.

A 643: Neue Lösungsansätze zur Zusammenführung der Fahrbahnen und Gespräche in Berlin

Dass es eine kostengünstige und alle Seiten zufriedenstellende Lösung in der teilweise erbitterten Diskussion um den sechsspürigen Ausbau der A 643 geben kann, bewies ein Vor-Ort-Gespräch von Politikern und Bürgerinitiative in Gonsenheim. Zu dem Treffen hatte Daniel Köbler, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag Rheinland-Pfalz geladen.

Hier stellten Mitglieder des Bündnisses „Nix in den Mainzer Sand setzen“ einen neuen Lösungsansatz vor, nach dem der nächste Bauabschnitt in zwei Teile aufzuteilen ist: Im Abschnitt, der vom Rheinufer bis zur Grenze des Naturschutzgebietes Mainzer Sand reicht, sollen die zwei Rheinbrücken an die verbleibende Trasse angeschlossen und so die beiden Fahrbahnen zusammengeführt werden. Im Bereich bis zur Anschlussstelle Gonsenheim soll

anschließend eine vierspurige Trassenführung mit befahrbaren Standspuren (4+2) geschaffen werden. Somit könnten die dort beheimateten wertvollen Biotop geschont werden.

Damit verfolgt das Bündnis die gleiche Zielrichtung wie Roger Lewentz, Minister des Inneren, für Sport und Infrastruktur in Rheinland-Pfalz, der im Rahmen des Treffens über sein jüngstes Gespräch mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt berichtete. Lewentz hatte hier angeregt zu überlegen, wie einerseits der von den Rheinbrücken kommende Verkehr sinnvoll abgenommen und weitergeführt, und wie andererseits die in Mainz gewünschte 4+2-Lösung in den ökologisch sensiblen Bereichen realisiert werden kann.

„Durch unseren Vorschlag wollen wir einen Beitrag zur Lösung der festgefahrenen Situ-

ation leisten“, betonte Christian Henkes, Vorsitzender des NABU Mainz und Umgebung. Jürgen Weidmann, Sprecher des Bündnisses, sagte Lewentz die Unterstützung des Bündnisses für seine Initiative in Berlin zu. Im Landtag ist es Daniel Köbler, der sich dort für die 4+2-Lösung einsetzt und zum Gespräch mit Lewentz angeregt hatte. Er betonte vor allem, wie wichtig es ist, die europaweit einzigartigen Naturschutzgebiete Mainzer Sand und Lennebergwald zu erhalten.

Stadtratsmitglied Ute Wellstein wies zudem auf die wichtige ökologische- und Naherholungsfunktion des Lennebergwaldes hin, die unbedingt erhalten bleiben müsse. Bei einem Vollausbau würden große Teile des heutigen Waldrandes zerstört, der Lärmpegel würde steigen und der Wald erheblich geschädigt.

Nein zur Klärschlammverbrennungsanlage!

Wir als Vorstand des MOGRI freuen uns darüber, dass von der Bürgerinitiative „Kein Klärschlamm für



Mombach“, welche sich Ende August gebildet hat, der hier abgedruckte offene Brief an die Stadtoberen und -verantwortlichen erarbeitet wurde.

Einige der hier zusammengefassten Argumente gegen die Errichtung und Inbetriebnahme einer solchen Anlage in Mombach wurden von uns bereits im April als Fragestellung an die Kandidaten der Ortsvorsteherwahlen herangetragen. Gut, dass es im Ergebnis dessen zu einer gemeinsamen Position aller politischen Kräfte in unserem Ortsteil gekommen ist.

Die Bürgerinitiative verweist berechtigt darauf, dass eine Klärschlammverbrennungsan-

lage in Mombach weder ökologisch noch ökonomisch sinnvoll ist. Das Problem

ist nicht nur ein Problem für Mombach! Es ist ein Problem für ganz Mainz und alle seine Bürger. Deshalb ist es wichtig, in die Öffentlichkeit zu gehen und alle Mainzer zu mobilisieren. Um diese Aufklärungsarbeit überhaupt leisten zu können, unterstützen wir die Bürgerinitiative finanziell.

Mombach soll lebenswert bleiben. Dieser Aufgabe stellen sich alle Gewerbetreibenden und Mitglieder unseres Gewerberinges.

Und daran arbeiten wir gemeinsam im MOGRI-Vorstand.

Für den gesamten Vorstand, Ali Sanli, Vorsitzender

Lesen Sie weiter auf Seite 16 →

Bürgerinitiative „Kein Klärschlamm für Mombach“

Dieser Beitrag ist der Abdruck des Schreibens der Bürgerinitiative „Kein Klärschlamm für Mombach“ – er ist kein redaktioneller Beitrag des mogri.

Brief an alle Stadträte, Dezernenten und an den Oberbürgermeister

Die Bürgerinitiative „Kein Klärschlamm für Mombach“ hat an alle Mainzer Stadträte, sowie die Dezernenten und den Oberbürgermeister einen Brief zu der Thematik geschrieben. Für die Leserinnen und Leser des „MOGRI“ hier der Wortlaut:

„Die Diskussion um die Errichtung einer Monoklärschlammverbrennungsanlage in Mainz-Mombach wird derzeit intensiv geführt. Von den dabei erkennbar werdenden Interessen dienen die wenigsten den Mainzerinnen und Mainzern.

Wo bitte ist das Problem?

Es gibt in Mainz kein Klärschlammproblem. Die rund 6000 Tonnen anfallender Mainzer Schlamm werden mit stabilen Verträgen dem geltenden Recht entsprechend im Kohlekraftwerk Groß - Krotzenburg thermisch entsorgt. Daher bestehen derzeit weder in Mombach, noch in ganz Mainz Belastungen durch die Entsorgung des Klärschlammes. Das nunmehr vorgelegte Gutachten des IFEU-Institutes vergleicht und bewertet aber unvergleichbare Sachverhalte miteinander und ist daher untauglich für vernünftige Entscheidungen.



Wieso suchen wir Lösungen für Probleme, die wir gar nicht haben?

Eine Neuordnung der Klärschlambeseitigung in Mainz durch den Bau und Betrieb einer speziellen Verbrennungsanlage nur für Klärschlamm, („Monoverbrennungsanlage“ z.Zt. in Planung für Mombach) ist für die sehr geringe Menge Mainzer Klärschlammes unsinnig. Alle Kommunen verursachen Klärschlämme. Alle haben mit den darin befindlichen Belastungen in der Zukunft umzugehen. Verfahren, die wir heute kennen, sind die Anfänge im Umgang damit. Sollten sich gesellschaftliche und politische Forderungen zu besserer Entsorgung der Klärschlämme bundesweit in Handlungsvorgaben umsetzen, sind im Kontext aller Kommunen wesentlich bessere Lösungen zu erwarten, die eine Klärung der rechtlichen Verhältnisse durch den Gesetz- und Ordnungsgeber voraussetzen. Doch nicht einmal der Bund oder die Bundesregierung haben bislang dafür die rechtlichen Vorgaben geschaffen! Sollten sie kommen, besteht die Notwendigkeit, die bis dahin entwickelten neueren Verfahren zu nutzen und sich den gesetzlichen Anforderungen anzupassen. Derzeit wird vorauseilender Gehorsam geübt, ohne eine rechtliche, wirtschaftliche oder gar technische Basis zu haben, den erst zukünftig zu erwartenden Vorschriften zu entsprechen. Es gibt laut IFEU-Gutachten „Eventualitäten“, „Planungen“, „Vorbereitungen“, „Erwartungen“ und „Annahmen“ kommender Gesetzesänderungen. Jetzt in dieser Lage „Investitionen für die Zukunft“ ohne vernünftige Basis zu tätigen heißt das Risiko einzugehen, dass eine für teures Geld erbaute Anlage für weiteres Steuergeld zur Anpassung an die dann gegebenen Verordnungen nach- und umgerüstet werden muss.

Warum soll die halbe Menge in Rheinland-Pfalz anfallenden Klärschlammes ausgerechnet nach Mainz gefahren werden wenn allein 78 % der vorgesehenen Menge aus dem Raum Kaiserslautern stammt?

Durch eine Monoverbrennungsanlage werden größtenteils unkontrollierbare Belastungen nach Mainz geholt, neben nicht unter 10.000 LKW-Fahrten, die nassen Schlamm über die Straßen anfahren müssen, mitten durch das Schutzgebiet Mainzer Sand. Dieter Gerlach, Stadtwerkeleiter Aschaffenburg sagt dazu in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung: „Da der Schlamm zu 73 % aus Wasser besteht, wäre es aus umwelt- und energiepolitischer Sicht absurd, Wasser durch die Gegend zu fahren.“ (F.A.Z. vom 22.10.2014). Hinzu kommen zusätzliche LKWs zum Abtransport

der Asche, die bis zu einer weit in der Zukunft stehenden technischen Lösung zur Gewinnung von Phosphat aus der Verbrennungasche in Kaiserslautern gelagert werden soll.

Insgesamt bedeutet dies eine zusätzliche tägliche Belastung von mehr als 30 an- und abfahrenden LKWs. Der Transport des Mainzer Klärschlammes von Mainz nach Kaiserslautern ist eindeutig insgesamt weniger an Masse die bewegt wird, als umgekehrt alles nach Mainz zu karren, zumal die Asche wieder nach Kaiserslautern soll.

Eindeutig falsch ist daher das Gutachten mit der Aussage, der Standort Mainz-Mombach weise die günstigste Transportdistanz auf.

Mainzer Schlamm kommt aus Mainz. Dessen Entsorgung ist gesichert. Schlamm aus nicht spezifizierten Quellen soll nach Mainz und die Asche wieder nach Kaiserslautern gebracht werden. Nur der Zukauf der 6fachen Menge Schlamm von weit außerhalb soll lt. Gutachten rentabel sein. Dass diese Rechnung nicht aufgehen kann ist evident! Klärschlamm-tourismus dieser Art dient nicht den Interessen der Mainzer Bürgerinnen und Bürger.

Die geplante Anlage verbraucht jährlich zusätzliche 100t Heizöl damit sie funktioniert! Das ist kein schonender Umgang mit Ressourcen.

Warum sollen die Bürger von Mainz und den angrenzenden Gebieten immer weitere Belastungen der Gesundheit erfahren durch fragwürdige Entscheidungen bei Standort, Transport und Umweltbelastung durch Klärschlämme anderer Gebietskörperschaften und Industrieanlagen?

Die Anlieferung der Schlämme in Mainz Mombach geht nur in unmittelbarer Nähe von Wohngebieten und durch das Naturschutzgebiet Mainzer Sand über die A 643. Kein Gutachter scheint sich dies einmal vor Ort angesehen zu haben. Die oben dargelegte zusätzliche Belastung mit LKW, besonders in den

nächsten Jahren des Ausbaus der Schiersteiner Brücke ist unzumutbar. Das Gutachten ist unwahr, wenn dort behauptet wird, dass eine Anwohnerbelastung nicht stattfindet. Jede neue Anlage bringt zusätzliche Lasten in ein ohnehin belastetes Gebiet. Es wird Mehrbelastungen geben im Bereich Geruch, Quecksilber, Treibhauseffekt, Freisetzung krebserzeugender Stoffe (rechnerisches Risiko wird lt. Gutachten in der geplanten Anlage überschritten), Lachgasemission, Wasserbelastung durch Stickstoff und Brüdenkondensaten, die erst durch die Trocknung des nassen Schlammes in Mainz entstehen und die bislang gar nicht anfallen! Völlig unklar wird die Belastung durch die „unbekannten“ zugekauften Fremdschlämme, deren Herkunft und Inhaltsstoffe ungewiss sind und somit eine unkalkulierbare Gefahr darstellen. Eine Feststellung der bereits vorhandenen Belastung hat das Gutachterbüro nicht vorgenommen. Die isolierte Betrachtung einer einzelnen Anlage und deren Vergleich mit einer aktuell in Mainz gar nicht stattfindenden Verbrennung ist schlicht unsinnig.

Warum sollen die Mainzer Bürgerinnen und Bürger für die Entsorgung der Hälfte des in Rheinland-Pfalz anfallenden Klärschlammes zusätzliche Gebühren bezahlen?

Die geplante Anlage ist laut Gutachten nur mit Zulieferung fast der Hälfte aller in Rheinland-Pfalz anfallenden Klärschlämme rentabel. Auch das stimmt nicht. Eine solche Anlage wird ein Minus-Geschäft sein, für das alle Mainzer Bürgerinnen und Bürger sehr schnell durch Erhöhung von Abgaben über Jahre aufkommen müssen. Wir haben klare und transparente Berechnungen vorgelegt, die nachvollziehbar und zweifelsfrei belegen, dass jährlich Verluste in Millionenhöhe entstehen. Der jährliche Betriebsverlust der nur auf Kredit finanzierten Anlage alleine in den ersten Jahren wird sich in Millionenhöhe bewegen.

Die ursprünglich erwarteten und einkalkulierten Erlöse aus der Phosphorrückgewinnung sind auf lange Sicht unrealistisch, unseriös und können keine Basis für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung sein. Im Gutachten des IFEU-Institutes steht: Mit heutigen Methoden ist hier kein Gewinn zu machen! Warum aber soll ohne Not ein Projekt gestartet werden, das auf Dauer in die Taschen der Bürger greift, Steuermittel verschwendet und nicht nur Klärschlamm sondern auch das Geld des Bürgers verbrennt? Es besteht heute weder rechtliche Klarheit über die zukünftige Entsorgung, noch wäre irgendeine Methode entwickelt, die serienreif technisch eine Gewinnung von Phosphor aus der Asche von Monoklärschlammverbrennungsanlagen

Und noch eine dicke Falschinformation für die Bürger:

Selbst der öffentlich verkündete Gewinn für Mainz als Anrechnung auf die Menge wiederverwendbarer Energien ist unwahr. Die Clearingstelle des Bundeswirtschaftsministeriums hat ausdrücklich schriftlich bestätigt, dass Energien aus einer solchen Anlage nicht unter das EEG fallen. Kurz gesagt: Klärschlamm ist keine erneuerbare Energiequelle!

Für die Mombacher Bürger steht fest:

Die geplante Anlage dient weder Mainz noch seinen Bürgerinnen und Bürgern. Es erschließt sich in keiner Weise, warum entgegen jeder Vernunft an der Anlage festgehalten werden soll.

Wir fragen uns, wieso sich ausgerechnet Mainz und hier der schon hochbelastete Ortsteil Mombach mit den Klärschlammbelastungen von halb Rheinland Pfalz befassen muss. Mombach ist umringt von Industrie, belastet mit Emissionen vieler Schornsteine, einer Großkläranlage am Ortseingang, mit Straßen über die unzählige LKW täglich Bring- und Holdienste erledigen ohne schadstoffarme Motoren. Die Mainzer Bürgerinnen und Bürger müssen PKW fahren mit grüner Plakette und sollen durch weitere politische Entscheidungen noch mehr an Belastungen aufgebürdet bekommen, die substantiell keinerlei Sinn haben!

Die Planungen sind untauglich. Es steht fest, dass die Anlage, so wie sie uns vorgestellt wurde mehr Risiken als Lösungen hat und daher unsinnig ist.

Wir hoffen nicht, dass evtl. Ausgaben bisher in Lobbyarbeit und Gutachten etc., oder Vorab-Deals mit Beteiligten in Teilen von Rheinland Pfalz zum Festhalten nötigen.

Die oberste Prämisse muss das Wohl der Bürger sein und das Wohlergehen von Mainz. Dem sind alle Mandatsträger hier verpflichtet.

Die BI wird in den kommenden Wochen weiter die Bürger von Mombach in geeigneten Formen informieren. Wir würden uns freuen, wenn das ein oder andere Mitglied der städtischen Gremien sich an Info-Veranstaltungen beteiligen würde.“

Betrachtung der Wirtschaftlichkeit

Weiterhin hat die Bürgerinitiative eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgelegt. Diese bezieht sich auf die im Gutachten genannten Gesamtinvestitionskosten sowie den jährlichen Betriebskosten. Da weitere Zahlen bisher nicht genannt wurden, kann diese Betrachtung lediglich annähernd sein und basiert auf jahrzehntelangen Erfahrungen in der Wirtschaftlichkeitsberechnung von Projekten.

Ein fachbezogenes Gutachten, insbesondere für eine geplante Mono-Klärschlamm-Verbrennungsanlage, sollte alle übergeordneten Bereiche abdecken. Dazu gehört in erster Linie die Darstellung der Wirtschaftlichkeit mit Planungswerten des jährlichen Betriebsergebnisses, üblicherweise in mehreren Varianten und auf mindestens zehn Jahre fixiert. Zum zweiten eine Vorausschau der Darlehensentwicklung (in diesem Fall 36,4 Mio. Euro Anfangsdarlehen) mit den sich daraus ergebenden Annuitätsbetrachtungen sowie der dann erforderlichen Finanzmittelherkunft. Danach erfolgt bei neutralen Gutachten die Ermittlung und Beschreibung der technischen Gegebenheiten mit Vergleichs- und Zurechnungswerten in diesem Sektor mit der dann detaillierten Ökobilanz.

Dieses oben beschriebene Gutachten wurde vom Auftraggeber, dem Umweltausschuss der Stadt Mainz unter dem Vorsitz von Umweltdezernentin, Frau Katrin Eder, nur für den Teilbereich „Ökobilanz“ als Auftrag vergeben. Folglich konnte der Gutachter auch nur für diesen Zuordnungsbereich Aussagen treffen. Dementsprechend ist das entstandene Gutachten ein Torso und hinsichtlich einer Gesamt Betrachtung der Notwendigkeit einer Errichtung der geplanten Mono-Klärschlammverbrennungsanlage an diesem Standort in Mombach kaum tauglich.

Dass für eine solch durchsichtige und wenig aussagefähige Aktion auch noch horrenden Kosten in Form

eines Gutachtenhonorars zu Lasten der Stadt Mainz anfallen, ist nach unserer Einschätzung unverantwortlich.

Nun dürfen wir die in diesem Gutachten mit Absicht nicht gewünschten aber von unseren Fachleuten ermittelten Daten und Fakten darstellen und bewerten. Vor allem, und das in aller Ausführlichkeit, eine Darstellung der sich aus der jährlichen Betriebsverlusten zwangsläufig dauerhaft ergebenden finanziellen Belastungen für die gesamte Mainzer Bürgerschaft. Also nicht nur die Mombacher, sofern die Anlage hier gebaut werden sollte.

Eckdaten zur geplanten Mono-Klärschlammverbrennungsanlage

1. Planungsszenario der dauerhaft benötigten jährlichen Klärschlammengen (siehe Tabelle).

Herkunft	Frischmasse [T/a]	Jahresanzahl der Liefer-LKWs (Kapazität = 20 T)	Trockenmenge [T/a]
(a) Einzugsgebiet Firma FWE (Pfälzischer Klärschlamm-sammler)	108.870	5.444	25.040
(b) Stadt Kaiserslautern	11.720	586	4.469
(a+b) Anlieferung 86 km	120.290	6.030	29.509
(c) AVUS Ingelheim 16 km	8.700	435	2.001
(a+b+c) Gesamte Fremdmengen	129.290	6.465	31.510
Mainzer Klärschlamm	23.080	0	6.000
Jahreswerte insgesamt	152.370	6.465	37.510

2. Finanzielle Prämissen
Gesamtkosten (komplette Darlehensaufnahme) 36,4 Mio. Euro
Jährliche Darlehensbedienung bei 4 % Annuität 1,45 Mio. Euro

3. Betriebswirtschaftliche Bewertung
Die ursprüngliche Planung zur Errichtung der Klärschlammverbrennungsanlage vor sechs Jahren beinhaltete bei der wirtschaftlichen Betrachtung der Option der Phosphatrückgewinnung einen jährlichen Erlös in einem sechsstelligen Bereich. Nun ergeben sich aus verschiedenen Gründen gegenteilige Ergebnisse, die folgende Werte haben:

- a) Das derzeit billigste Verfahren für die Rückgewinnung von Phosphor aus Asche kostet 2,20 €/ (kg Phosphor)
- b) Derzeitige Erlöse für Phosphor 1,20 €/ (kg Phosphor)
- c) Das Umweltbundesamt stellt in seiner aktuellen Broschüre hinsichtlich der Klärschlamm entsorgung in Deutschland eindeutig fest, dass ein wirtschaftliches Phosphorrecyclingverfahren in Mono-Klärschlamm-Verbrennungsanlagen frühestens in einem Jahrzehnt erreicht werden kann. Das vorliegende Ökogutachten des ifeu-Institutes bestätigt ebenfalls diesen Zeitraum.

Auch unter Beachtung dieser Tatsache ergibt sich bei einer fachspezifischen Wirtschaftlichkeitsanalyse ein jährlicher Betriebsverlust in den ersten fünf Jahren in Höhe von 2,8 Mio. Euro für diese Plantage.

Ab dem sechsten Jahr vermindert sich der Jahresverlust durch zeitlich ausgelaufene Teilabschreibungen auf nunmehr 1,8 Mio. Euro.

Die Einzelberechnungen mit sich daraus ergebenden Negativergebnissen können auf Wunsch jederzeit zur Verfügung gestellt werden.

4. Gesamtbetrachtung
Die detailliert dargelegten Fakten haben unserem Erachten nach eindeutig belegt, dass diese geplante Mono-Klärschlammverbrennungsanlage in diesem Standort in Mombach deplatziert und für die Mainzer Bevölkerung aus vielerlei Gründen unzumutbar ist. Auch aus Umweltgründen wäre dies ein Fiasko erster Klasse.

Aus den jährlichen erheblichen Betriebsverlusten und der daraus nicht möglichen finanziellen Bedienung der Annuitätsraten für das Bankdarlehen ergäben sich für den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR als 61 %iger Anteilseigner des Anlageplaners Firma Thermische Verwertung Mainz GmbH (TVM) erhebliche finanzielle Probleme. Unausweichlich bestände dann die Notwendigkeit, Zusatzeinnahmen zu generieren. Der einzige Weg hierzu wären entsprechende Gebührenerhöhungen bei der Schmutzwassergebühr und

der Niederschlagswasserbeseitigung, den Haupteinnahmequellen des Wirtschaftsbetriebes. Das würde letztlich bedeuten, die gesamte Mainzer Bürgerschaft zahlt die prozentuale Jahreszeche aus 4,25 Mio. Euro (Verlust = 2,8 Mio. Euro plus Annuität = 1,45 Mio. Euro).

5. Alternatividee

Da der weitaus größte Teil der geplanten Klärschlamm anlieferungen aus Kaiserslautern und Umgebung kommen, sollte man in Erwägung ziehen, die Verbrennungsanlage dort zu platzieren. Erhebliche Transporteinsparungen wären dann sofort relevant und könnten zu einer verbesserten Gesamtbilanz beitragen.

Für die Entsorgung des Mainzer Klärschlammes, der z.Zt. nach Groß-Krotzenburg (nähe Aschaffenburg) transportiert wird, wäre diese Variante fast deckungsgleich hinsichtlich der Entfernungen.

Um weitere Aktionen zu planen und um einen Widerspruch von einem Fachanwalt gegen die Genehmigungserteilung zu finanzieren, hat die Bürgerinitiative ein Spendenkonto bei der Sparkasse Mainz eingerichtet: IBAN-NR: DE83 5505 0120 1200 7982 86

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kein-klarschlamm-fuer-mombach.de.

Fragen, Anregungen und Kommentare können Sie gerne an den Sprecher der Bürgerinitiative, Herrn Ralf Gerz senden unter E-Mail: info@kein-klarschlamm-fuer-mombach.de

Weitere Aktion

Die Bürgerinitiative wird am Samstag, den 13.12.2014 von 13:30 Uhr bis 15 Uhr auf dem Platz vor der Mombacher Ortsverwaltung eine „Mombacher Märchenstunde“ veranstalten. Hier werden die gezielten Falschaussagen des Anlagenplaners durch korrekte Fakten ersetzt und in unterhaltsamer und kommunikativer Form dargestellt. Für Glühwein und weitere Verpflegung wird gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die Bürgerinitiative „Kein Klärschlamm für Mombach“: Ralf Gerz (Sprecher)

Termin- Kalender



PFARREI ST. NIKOLAUS

Regelmäßige Gottesdienste während der Woche

Dienstags, 9.00 Uhr, Heilige Messe in Herz Jesu .
Mittwochs, 17.30 Uhr, Rosenkranz für den Frieden in Herz Jesu (nicht in Schulferien).
Donnerstags, 9.00 Uhr, Heilige Messe in Heilig Geist.

Samstag, 29.11.2014

17:00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Advent, Herz Jesu

Sonntag, 30.11.2014

10:00 Uhr Hochamt zum 1. Advent mit Kinder-Chor, St. Nikolaus

Dienstag, 02.12.2014

18:30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe, St. Nikolaus

Donnerstag, 04.12.2014

kein Gottesdienst

Freitag, 05.12.2014

16:00 Uhr Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus

Samstag, 06.12.2014

17:00 Uhr Festamt zum Patrozinium St. Nikolaus-Kirche, St. Nikolaus. Anschließend Nikolausfeier im Pfarrsaal

Sonntag, 07.12.2014

10:00 Uhr Hochamt, St. Nikolaus

Montag, 08.12.2014

18.30 Uhr Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Immaculata), Herz Jesu

Dienstag, 09.12.2014

kein Gottesdienst

Mittwoch, 10.12.2014

18:30 Uhr Bußgottesdienst, St. Nikolaus

Samstag, 13.12.2014

17:00 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

Sonntag, 14.12.2014

10:00 Uhr Hochamt, St. Nikolaus

Dienstag, 16.12.2014

09.30 Uhr Heilige Messe, Herz Jesu

Donnerstag, 18.12.2014

13:45 Uhr Gedenkgottesdienst Bombenopfer 1942/44, St. Nikolaus

Samstag, 20.12.2014

17:00 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

Sonntag, 21.12.2014

10:00 Uhr Hochamt, St. Nikolaus

17:00 Uhr Advents- u. Weihnachtskonzert der Ingelheimer Konfettis, Herz Jesu

Dienstag, 23.12.2014

09.30 Uhr Heilige Messe, Herz Jesu

Mittwoch, 24.12.2014

16:00 Uhr Kinder-Krippen-Feier, St. Nikolaus

18:00 Uhr Christmette, Herz Jesu

22:00 Uhr Christmette mit Chor Mystic, St. Nikolaus

Donnerstag, 25.12.2014

10:00 Uhr Festhochamt zum 1. Weihnachtsfeiertag, St. Nikolaus

Freitag, 26.12.2014

10:00 Uhr Festhochamt zum 2. Weihnachtsfeiertag, St. Nikolaus

10:30 Uhr Gottesdienst, Ursel-Distelhut-Haus

Samstag, 27.12.2014

17:00 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

Sonntag, 28.12.2014

10:00 Uhr Festamt, St. Nikolaus

Dienstag, 30.12.2014

kein Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.2014

18:30 Uhr Jahresschlussgottesdienst, St. Nikolaus

Donnerstag, 01.01.2015

10:00 Uhr Festamt zum Neujahr, St. Nikolaus

Samstag, 03.01.2015

17:00 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

Sonntag, 04.01.2015

10:00 Uhr Hochamt mit Rückkehr der Sternsinger, St. Nikolaus

Dienstag, 06.01.2015

18:30 Uhr Fest Erscheinung des Herrn, Herz Jesu

Mittwoch, 07.01.2015

09:30 Uhr Heilige Messe, St. Nikolaus

Samstag, 10.01.2015

10:00 Uhr Narrenlob, Herz Jesu, anschließend Erstürmung der Ortsverwaltung

17:00 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

Sonntag, 11.01.2015

10:00 Uhr Festamt zum Fest Taufe des Herrn, St. Nikolaus

17:00 Uhr Ökumenischer Neujahrsempfang, St. Nikolaus

EVANGELISCHE FRIEDENSKIRCHE

Mittwoch, 3.12.2014

18-19.00 Uhr Offene Adventskirche, Kerzen – Stille – Gebet – Ruhe – Besinnung

Samstag, 6.12.2014

Kinder-Erlebnis-Gottesdienst

Sonntag, 7.12.2014

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent, Prädikantin Brigitte Zander und Flötenchor der Paulusgemeinde

Mittwoch, 10.12.2014

18-19.00 Uhr Offene Adventskirche, Kerzen – Stille – Gebet – Ruhe – Besinnung

Sonntag, 14.12.2014

10.00 Uhr Advent , Advent , die 3. Kerze brennt – Familiengottesdienst, anschließend Kirchencafé, Pfarrer Jens Georg mit Team

Mittwoch, 17.12.2014

18-19.00 Uhr Offene Adventskirche, Kerzen – Stille – Gebet – Ruhe – Besinnung

Freitag, 19.12.2014

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Ursel-Distelhut-Haus, Altenheimseelsorgerin Elisabeth Thiel

Sonntag, 21.12.2014

10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Wolfgang Drewello

Mittwoch, 24.12.2014

Heilig Abend
15.00 Uhr Christvesper am Nachmittag mit Krippenspiel, Pfarrer Jens Georg und Kinder

15.30 Uhr Christvesper im Altenheim, Altenheim-Seelsorgerin Elisabeth Thiel

17.00 Uhr Christvesper am Abend, Pfarrer Jens Georg

Musik: Familie Rieger

23.00 Uhr Christmette in der Nacht, Pfarrer Jens Georg und Team, Free2sing, Gospelchor der Friedenskirche

Donnerstag, 25.12.2014

1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst am helllichten Tag mit

vielen Liedern, mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Michael Flnzer

Freitag, 26.12.2014

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Prädikant Dr. Thomas Tietze

Sonntag, 28.12.2014

10.00 Uhr Gottesdienst zwischen den Jahren, Pfarrer Dr. Michael Flnzer

Mittwoch, 31.12.2014

Silvester

18.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfarrer Jens Georg

ÖKUMENE IN MOMBACH

Montag, 1.12.2014

20 Uhr Ökum. Bibelgespräch

Sonntag, 14.12.2014

17 Uhr Ökum. Andacht zum 3. Advent, Pfarrer Jens Georg. Anschließend MOGRI Weihnachtsgillen auf dem Pestalozziplatz.

Sonntag, 11.01.2015

17 Uhr 11. Ökumenischer Neujahrsempfang

HAUS HAIFA

Mittwoch, 26.11.2014

16-17 Uhr Kreativwerkstatt – Passepartout-Sterne

Montag, 01.12.2014

ab 16:00 Uhr Sporttag

Freitag, 5.12.2014

10-11:30 Uhr Mombacher Frauenfrühstück; Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Frühstück.

Freitag, 5.12.2014

ab 16:00 Uhr Sporttag

Montag, 08.12.2014

ab 16:00 Uhr Sporttag

Mittwoch, 10.12.2014

16-17 Uhr Kreativwerkstatt – weihnachtliche Anhänger

Freitag, 12. bis Sonntag, 14.12.2014

Wochenendfreizeit nach Hattgenstein

Mittwoch, 17.12.2014

16-17 Uhr Kreativwerkstatt – Weihnachtsgeschenke basteln

Freitag, 19.12.2014

16-18 Uhr Kochangebot

Montag, 12.01.2015

ab 16:00 Uhr Sporttag

Mittwoch, 14.01.2015

16-17 Uhr Kreativwerkstatt

Freitag, 16.01.2015

16-18 Uhr Kochangebot

Montag, 19.01.2015

ab 16:00 Uhr Sporttag

Mittwoch, 21.01.2015

16-17 Uhr Kreativwerkstatt

Freitag, 23.01.2015

16-18 Uhr Kochangebot

Montag, 26.01.2015

ab 16:00 Uhr Sporttag

Nähere Informationen:

Haus Haifa, Zeystraße 5

www.haus-haifa.de

Anzeige

**Hexensitzung
Maletengarde**

9.1.2015, 19 Uhr

und nicht am 07.01.2015!

Impressum

Herausgeber:

Mombacher Gewerberings e.V.

Ali Sanli, 1. Vorsitzender

Kaiser-Wilhelm-Ring 79

55118 Mainz

Telefon 06134/709910-111

ali.sanli@mogri.de

Anzeigen, Redaktion,

Layout und Produktion:

TMC Werbeagentur GmbH

Rathenauplatz 12

65203 Wiesbaden

Telefon 0611/69071-0

mogri@tmc-werbeagentur.de

Objektleitung: Julian Henn

Anzeigen-Vertreter

Wolfgang Ewert (0175/4038594)

Auflage: 12.000 Stück

Verteilung an alle Haushalte in Mainz-Mombach, Budenheim und Teilen von Mainz-Gonsenheim.

Veranstaltungshinweise Caritas Zentrum St. Rochus

Mahl-Zeit

Ehrenamtliche laden einmal im Monat zu einem preisgünstigen, frisch zubereiteten Mittagessen (2,50€) ein. Jeweils am 3. Donnerstag im Monat, um 12:30 Uhr. Termine: 18.12.2014 und 15.01.2015. Anmeldung spätestens zwei Tage vorher (Tel. 06131/6267-11 oder -28).

Gehirnjogging

Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung.

Sitzgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Termine: beide Angebote jeweils im Wechsel immer montags 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr.

Werkstatt Seidenmalen

Vorkenntnisse nicht erforderlich. Termin: donnerstags, von 10:00 - 12:00 Uhr

Spieletreff

Gesellschaftsspiele spielen, dazu gibt es Kaffee/Kuchen im Cafe Malete. Termin: mittwochs, 14:30 - 17:00 Uhr

Kochwerkstatt

Infos, Tipps, Beratung und gemeinsames Kochen und Genießen. Termine: 4.12.2014 und 8.01.2015, 10 bis ca. 12 Uhr

InternetCafé

Für 1 Euro pro Besuch in unserem Internetcafé surfen. PC-Fragen? Wir geben gerne Hilfestellungen.

Dienstags und mittwochs 10-16 Uhr, freitags 10-12 Uhr

Fototreff von Hobbyfotografen

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat, um 15 Uhr, im Cafe Ma-

lete. Interessenten sind herzlich willkommen.

Marionettentheater im caritas-zentrum

Das Marionettentheater das „Kleine Spatzennest“ unter der Leitung von Susanne Gollasch, sucht interessierte Bürger, die Mitspielen und dies erlernen möchten: Infos und Anmeldung unter Telefon 0163/4718356.

Marionettenbau

Bau einer eigenen Marionette erlernen. Treffen immer dienstags 15-17 Uhr, Materialkosten, circa 10€, Einstieg jederzeit möglich. Bitte vorher anmelden.

Spaß am Malen - mit Nadja Holtberg

Malstunde für Anfänger und Fortgeschrittene. Gearbeitet wird auf Leinwand an der Staffelei mit Acrylfarben. Individuelle Anleitung, und Sie gehen mit einem fertigen Gemälde nach Hause. Anmeldung unter Telefon: 06131-6692097 oder E-Mail: pani_nadja@web.de

Termin: donnerstags, 15 Uhr, mittwochs, 15 Uhr.

Wortgottesdienste für Menschen mit und ohne Demenz im Cafe

Mit besonderen Formen und seelsorgerischer Betreuung bieten wir Gelegenheit, den Glauben neu zu leben. I.d.R. jeweils am 3. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr.

Tagesbetreuung „Unter'm Maletenbaum“ für Menschen mit Demenz

Montags und donnerstags von 9:00 bis 15:00 Uhr.

Anmeldungen: Caritas-Sozialstation Heilig-Geist, Tel. 06131/626722 oder sozialstation-heilig.geist@caritas-mz.de

Café Malete mit Programm

Mit leckeren hausgemachten Kuchen ist das Cafe dreimal in der Woche, dienstags, mittwochs und donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Sonderveranstaltungen:

17.12.2014, 15:30 Uhr

Wir warten aufs Christkind

Lieder und Texte mit Winfried Späth u.a.

24.12.2014 15:00 Uhr

Heilig Abend

wollen wir gemeinsam feiern, die Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus lädt zu einem Wortgottesdienst und Weihnachtsliedern ein. Das Programm können Sie erfragen unter folgender Telefonnummer: 6167-0 oder 6267-27.

Ehrenamtliche Mitarbeit gesucht!

Kontakte-Lebensfreude im Alter: Sie haben Zeit und Lust sich bei „Kontakte“ zu engagieren? Sie sind kontaktfreudig und besuchen Menschen auch gerne Zuhause? Wir begleiten Sie fachlich und freuen uns auf Ihre Mitarbeit! Infos: Tel. 06131/6267-0 oder -27, Mail: m.heinz@caritas-mz.de

Café Malete sucht...

Das Bürgercafe Malete sucht dringend Bürgerinnen und Bürger zur Verstärkung des Teams. Wenn Sie kontaktfreudig sind, sich gerne mit Menschen unterhalten und dabei Kaffee und Kuchen servieren, können Sie unseren Gästen eine große Freude bereiten. Infos unter Telefon: 06131/626727

Informationen & Kontakt

caritas-zentrum St. Rochus
Emrichruhstr. 33
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/626727
www.caritas-mainz.de

Kampagne 2015 bei Ihren Mombacher Eulenspiegeln

www.ccm-die-eulenspiegel.de



1. Eulenspiegelsitzung

Sonntag, 11. Januar 2015, 16.11 Uhr
MTV Sportzentrum, Eingang Pestalozzistraße

2. Eulenspiegelsitzung

Sonntag, 18. Januar 2015, 16.11 Uhr
MTV Sportzentrum, Eingang Pestalozzistraße

3. Eulenspiegelsitzung

Samstag, 24. Januar 2015, 17.11 Uhr
MTV Sportzentrum, Eingang Pestalozzistraße

Ausverkauft

4. Eulenspiegelsitzung

Samstag, 14. Februar 2015, 17.11 Uhr
MTV Sportzentrum, Eingang Pestalozzistraße

Ausverkauft

- Saalöffnung 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn -

Kartenvorverkauf: Friedhelm Krost, Am Hipperich 52, 55120 Mainz-Mombach
Telefon: (0 61 31) 68 45 77
E-mail: info@ccm-die-eulenspiegel.de

Fachpraxis für Fußpflege

Hr. Sakezi
Nestlestraße 64
55120 Mainz Mombach



Tel: 06131 / 68 41 06

Blumenshop

by Salvatore Barba



Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Blumenshop Salvatore Barba
Nestlestraße 63 · 55120 Mainz · Telefon: (06131) 625256
Fax: (06131) 6278515 · Mobil: (0171) 4625594



Mombacher Fassenacht 2015

Achtung: Auch 2015 wird die Bürgermeisterei frühzeitig gestürmt!

SAMSTAG, 10. JANUAR 2015

10:00 Uhr „Narrenlob“: Gottesdienst (leider steht die Kirche noch nicht fest - entweder Herz Jesu oder St. Nikolaus), anschließend gemeinsamer Marsch der närrischen Korporationen über die Hauptstraße in Richtung Ortsverwaltung

11:11 Uhr Erstürmung der Ortsverwaltung (Verköstigung der närrischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Nulltarif)

Service und Schulung am PC

Beratung (auch Kaufberatung)
Vor-Ort-Service, Fehlerbehebung
Interneteinrichtung, DSL
Virenentfernung, Datenrettung
individuelle Schulung



Computerservice Hamann, Hauptstraße 193, 55120 Mainz
Telefon: 06131/4 80 34 52, www.comthek.de



Weihnachten mit italienischen Köstlichkeiten von NESPECA

Anzeige

Nespeca verbindet italienische Köstlichkeiten mit hervorragendem, an den Kunden angelegtem, Service. Marina Lucadei und ihr Team sind immer am Puls der Zeit, um den Kunden hochwertige italienische Spezialitäten anzubieten, die auf die Kundenwünsche zugeschnitten sind. Das Familienunternehmen beliefert so schon lange erfolgreich Großkunden, bedient aber auch gerne Privatpersonen.



Pünktlich zur Weihnachtszeit ist jetzt die mailändische Kuchenspezialität „Panettone“ eingetroffen. Genießen auch Sie den köstlichen weichen Teig mit kandierten Früchten und Ro-

sinen und holen Sie sich so ein Stückchen italienische Weihnacht zu Ihnen nach Hause. „Wir führen über 40 verschiedenen Sorten“, erklärt Marina Lu-

cadei, allerdings nur so lange der Vorrat reicht.“

Kommen Sie also zu Nespeca, es lohnt sich!

Manuel Grimbach



Italienische Lebensmittel

Familienbetrieb seit 1970 · Inh. Marina Lucadei



NESPECA
An der Wieslücke 17
55120 Mainz

Tel.: 06131 683937
Fax: 06131 686889

info@nespeca.de
www.nespeca.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 9 bis 18 Uhr
Sa.: 9 bis 13 Uhr



"Vorfreude."

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2014 entgegengebracht haben. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und freuen uns darauf, auch 2015 für Sie da zu sein. Am 11. Dezember 2014 laden wir Sie auf ein Stück Christstollen und eine Tasse Kaffee ein.



KAVOTEC



FAHRZEUGBAU
LACKIERUNG
RESTAURIERUNG



KAVOTEC GmbH

Industriestrasse 2 info@kavotec.de
55120 Mainz www.kavotec.de
FON: +49 (0) 6131 . 14 38 776 FAX: +49 (0) 6131 . 14 38 779

Buchen Sie Ihre Anzeige unter
 0611/690710 oder mogri@tmc-werbeagentur.de

mogri

Erscheinungs-
termine 2015

- **1/2015 (Fastnacht)**
erscheint am: 11.02.2015
Redaktionsschluss:
19.01.2015
- **2/2015 (Ostern)**
erscheint am: 01.04.2015
Redaktionsschluss:
09.03.2015
- **3/2015 (Frühsommer)**
erscheint am: 27.05.2015
Redaktionsschluss:
04.05.2015
- **4/2015 (Sommer)**
erscheint am: 22.07.2015
Redaktionsschluss:
29.06.2015
- **5/2015 (Herbst)**
erscheint am: 30.09.2015
Redaktionsschluss:
07.09.2015
- **6/2015 (Weihnachten)**
erscheint am: 02.12.2015
Redaktionsschluss:
09.11.2015
- Weitere Infos & Termine
finden Sie online unter:
www.mogri.de

EURONICS

REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT

685656

... schnell und preiswert

RÜHR

TV HIFI-VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

Rechtsanwälte
Busch & Burger
Hauptstraße 112
55120 Mainz

THOMAS BUSCH

- Erbrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht

BRITTA BURGER

- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

in Bürogemeinschaft mit
**DR. DIETER
LANDMANN**

- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de
Tel. 0 61 31 / 9 69 66-0
Fax 0 61 31 / 9 69 66-33

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER